

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Harz University of Applied Sciences

JAHRESBERICHT 2016

INSTITUT FÜR TOURISMUSFORSCHUNG



▲ Hochschule Harz



Inhalt

	Seite
Das Institut für Tourismusforschung.....	3
Wer wir sind.....	4
Funktionen und Gremienarbeit an der Hochschule Harz 2016	20
Netzwerkarbeit in Verbänden, Organisationen und Unternehmen	21
Zusammenarbeit mit Partnern – eine kleine Auswahl.....	23
Forschung und Beratung.....	26
Forschungsthemen der Institutsmitglieder	27
Ausgewählte Forschungs- und Beratungsprojekte	31
Publikationen, Vorträge und Veranstaltungen	33
Institute an der Hochschule Harz mit Forschungsschwerpunkten im Tourismus	40
Lehre.....	41
Unsere Tourismusstudiengänge.....	42
Kurse im SoSe 2016 und WS 2016/17	48
Studentische Projekte / Exkursionen / Besichtigungen	53
Gastreferenten im Bereich Tourismus	57
Internationale Gastdozenten mit Lehraufträgen an der Hochschule Harz	59
Nationale Gastdozenten für Lehraufträge	60
Partnerhochschulen der Hochschule Harz.....	61
Fertiggestellte Abschlussarbeiten 2016	62
Rückblick aus Sicht der Studierenden	68

Das Institut für Tourismusforschung

Editorial

Das touristische Jahr 2016 war im deutschen Reisemarkt von zahlreichen Besonderheiten geprägt. So hatten die terroristischen Anschläge in der Türkei und in Paris sowie die aus der Kundenperspektive weiterhin als außergewöhnlich angesehene Situation in Nordafrika, Veränderungen der Reiseströme in Deutschland und Europa zur Folge. Zahlreiche Anfragen von Medienvertretern zu diesen Entwicklungen haben auch die Mitglieder des ITF beschäftigt.

In der Lehre war im Jahr 2016 die Weiterentwicklung des Lehrangebotes für die touristischen Studienangebote ein Schwerpunkt der Tätigkeit der Kolleginnen und Kollegen am ITF. Insbesondere die Inhalte der Lehre im Bereich der Berufsfeldorganisation wurden hinsichtlich der veränderten Rahmenbedingungen im Reisemarkt angepasst, neue Angebote im Bereich der Digitalisierung sind zusätzlich aufgebaut worden. Für den bestehenden Masterstudiengang wurden neue Auslandskooperationen im Hochschulbereich initiiert.

Die Mitglieder des ITF haben darüber hinaus wiederum mit zahlreichen Publikationen und Vorträgen zur Weiterentwicklung der touristischen Forschung beigetragen und durch die Teilnahme an vielfältigen Veranstaltungen die Hochschule Harz repräsentiert.

Der vorliegende Jahresbericht soll einen Überblick hinsichtlich der zahlreichen Aktivitäten der Mitglieder des ITF vermitteln und die Vielfalt der bearbeiteten Themenfelder verdeutlichen.

Die Mitglieder des ITF werden sich den Herausforderungen in Forschung und Lehre auch in der Zukunft mit unverändert hohem Engagement stellen.

INHALTE

WER WIR SIND

AKTUELLE FUNKTIONEN & GREMIENARBEIT

NETZWERKARBEIT IN VERBÄNDEN, ORGANISATIONEN UND UNTERNEHMEN

ZUSAMMENARBEIT MIT PARTNERN

Wer wir sind



Die Mitglieder des Instituts repräsentieren mit ihren Berufungs- und Forschungsgebieten die gesamte Wertschöpfungskette des Tourismus, inklusive übergreifender Aspekte wie Nachhaltigkeit und Marketing

Das Institut für Tourismusforschung (ITF) ist das erste In-Institut der Hochschule Harz. Geleitet wird das ITF derzeit von Prof. Dr. Volker Böttcher (Institutsdirektor) und Prof. Dr. Harald Zeiss (stellvertretender Institutsdirektor).

Mitglieder des Instituts sind die Hochschullehrer Professor Dr. Volker Böttcher, Professor Karl Born, Professor Dr. Axel Dreyer, Professor Dr. Sven Groß, Professorin Dr. Louisa Klemmer, Professor Dr. Michael T. Schreiber und Professor Dr. Harald Zeiss. Hinzukommen die Dozenten Dr. Matilde S. Groß, Ines Karnath und Uwe Richter sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiter Juliane Ratz und Björn Gläser.

Assoziierte Mitglieder des Instituts sind darüber hinaus die regelmäßig an der Hochschule Harz im Bereich Tourismus lehrenden und forschenden Gastprofessoren Assoc. Professor Dr. John Hull von der Thompson Rivers University (Kamloops, Kanada) und Assoc. Professor Dr. Michael Lück von der Auckland University of Technology (Neuseeland).

Das Institut ist eine wissenschaftliche Einrichtung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Es erfüllt die sich aus der vertretenen Fachdisziplin ergebenden Aufgaben in Lehre und Forschung. Darüber hinaus fördert das ITF den wissenschaftlichen Nachwuchs. Mit der Institutsgründung geht eine Stärkung des Forschungsprofils der Tourismuswissenschaft an der Hochschule Harz einher.

Leitbild: Was wir erreichen wollen

Auf den hochentwickelten Tourismusk Märkten sind Unternehmungen immer stärker darauf angewiesen, auf wissenschaftliche Erkenntnisse zurückzugreifen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Manager in Tourismusunternehmungen werden heute mit Herausforderungen konfrontiert, die durch das Wissen aus einzelnen Disziplinen nicht mehr zu bewältigen sind und angesichts der Globalisierung ein immer umfassenderes Ausmaß annehmen.

In der Ausbildung von Absolventen, die solche Herausforderungen lösen können, sehen wir unsere Kernkompetenz. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, in der Lehre und Forschung interdisziplinäre und internationale Ansätze zu verfolgen. Dabei sind wir der Auffassung, dass eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung mittel- und langfristig nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie sich nicht nur an Tagesaufgaben orientiert, sondern den Forschungsbezug der Lehre besonders im Auge behält.

Unsere Ziele:

1. In der Ausbildung konzentrieren wir uns auf der Grundlage eines fundierten betriebswirtschaftlichen Grundstudiums auf ein interdisziplinäres Studienangebot, bei dem die Lehrinhalte dem neuesten Wissensstand entsprechen.
2. Die Herausbildung der Problemlösungskompetenz wird dabei besonders betont. Auch nimmt die Förderung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen einen hohen Stellenwert ein.
3. Um eine hohe Qualität der Lehre zu sichern, steht die ständige Qualifizierung von Lehrinhalten und die Entwicklung moderner Lehrformen im Mittelpunkt der Tätigkeit aller Mitarbeiter des Tourismusbereiches.
4. Wir sind der Auffassung, dass eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung mittel- und langfristig nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie sich nicht nur auf Tagesaufgaben orientiert, sondern den Forschungsbezug in der Lehre im Auge behält.
5. In unserer Forschungsarbeit gehen wir vom direkten Zusammenhang von Lehre und Forschung aus und konzentrieren uns auf interdisziplinäre Ansätze sowie anwendungsorientierte Ergebnisse.
6. Projekte und Publikationen, die mit Unternehmen, Verbänden und Hochschulen sowie anderen Partnern aus der Tourismuswirtschaft durchgeführt werden, haben dabei einen besonderen Stellenwert.
7. Um die Ziele in Lehre und Forschung zu erreichen, arbeiten wir offen, konstruktiv und vertrauensvoll miteinander und streben eine fächerübergreifende Kooperation mit den Kollegen auf der Fachbereichs- und Hochschulebene an.
8. Wir leben eine nachhaltige Entwicklung, in der die Interessen künftiger Generationen Berücksichtigung finden und integrieren diese in unsere Forschung und Lehre.
9. Mit den touristischen Interessenvertretungen der Studierenden wollen wir in einer fairen Partnerschaft zusammenarbeiten. Aufgeschlossenheit gegenüber konstruktiver Kritik und die Förderung der studentischen Eigeninitiative bestimmen unser Verhalten gegenüber den Studierenden.
10. Um den notwendigen Wissenstransfer zu gewährleisten, pflegen wir den intensiven Kontakt zu unseren Partnern in der Tourismuswirtschaft, anderen Hochschulen und Institutionen in vielfältigen Formen. Dabei streben wir die Qualifizierung unserer zahlreichen internationalen, nationalen und regionalen Aktivitäten an.

Das Jahr 2016 in Zahlen

6 Professoren/innen *2 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen*

3 Lehrkräfte für besondere Aufgaben 1 Honorar-Professor

112 fertiggestellte Bachelorarbeiten

7 fertiggestellte Masterarbeiten

89 Stunden Bachelor- und Masterkolloquien

689 STUDIERENDE DER TOURISMUSSTUDIENGÄNGE

(STICHTAG 31.10.16)

...davon **514** Studierende „Tourismusmanagement“ (Stichtag 31.10.16)

51 Studierende „Tourism and Destination Development“ (Stichtag 31.10.16)

124 Studierende „International Tourism Studies“

(Stichtag 31.10.16)

149 Absolventen der Tourismusstudiengänge

19 studentische Projekte

55 Partnerhochschulen mit Studienrichtung Tourismus

6 Beiträge in Rahmen von (internationalen)
Konferenzen/Tagungen

21 Vorträge

32 INTERVIEWS IN PRINTMEDIEN,
RADIO ODER FERNSEHEN

60 VORTRAGS- UND DIENSTREISEN

10 wissenschaftliche Publikationen/Buchbeiträge

Unsere Meilensteine in 2016

Die Hochschule Harz feiert im Rahmen eines programmreichen Festaktes ihr 25-jähriges Bestehen.

Die 2015 etablierte Veranstaltungsreihe TOURISMinsight setzt ihren Erfolg fort: Namenhafte Referenten der TUI geben Studierenden der touristischen Studiengänge Einblick in die Arbeit der TUI

Prof. Dr. Axel Dreyer wird bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) in Worms als Gründungsmitglied ausgezeichnet

Die neue Studiengangsvariante „Tourismusmanagement (B.A.) dual“ ist erfolgreich angelaufen. 7 Studierende mit einem Partnerunternehmen sind im WS 2016/17 gestartet.

Jährliche Strategiesitzung des Instituts für Tourismusforschung

Für den Masterstudiengang „Tourism and Destination Development“ wurden neue Auslandskooperationen mit Hochschulen in Budapest bzw. auf Mallorca geschlossen.

Neustrukturierung der Berufsfeldorientierungen, angepasst an aktuelle und künftige Marktentwicklungen sowie Überarbeitung des Curriculums der touristischen Bachelorstudiengänge der Hochschule Harz. In dem Zuge Einführung der Berufsfeldorientierung „Online-Management im Tourismus“.

Hochschule Harz wird von Studierenden aus Tadschikistan besucht.

Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes zum Thema Abenteuer-tourismus standen zahlreiche Aktivitäten zum internationalen Austausch auf dem Programm.

Einige ausgewählte Pressemitteilungen der Hochschule Harz:

Pressemitteilungen

08.01.2016

Hochschule Harz konstant in wichtigem Kompetenz-Netzwerk



Prof. Dr. Sven Groß verstärkt Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft

Auf der 19. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT) in Kempten (Allgäu) wurde Prof. Dr. Sven Groß (Hochschule Harz) kürzlich in den Vorstand gewählt. Der Hochschullehrer für Verkehrsträgermanagement am Wernigeröder Fachbereich Wirtschaftswissenschaften folgt Prof. Dr. Axel Dreyer, der als Gründungsmitglied die institutionalisierte Tourismuswissenschaft in Deutschland mit ins Leben gerufen und zuletzt seit 2012 wieder im Vorstand mitgewirkt hat, nun jedoch nicht erneut kandidierte. Er begrüßt die gelungene Übergabe des Staffeletabs an seinen langjährigen Kollegen: „Als einer der bekanntesten Wissenschaftler auf diesem Gebiet wird Sven Groß die Belange der Tourismuswissenschaft voranbringen“, so Dreyer. Beide Experten sind sich einig, dass die Situation an den deutschen Hochschulen zu den zukünftigen Herausforderungen zählt. „Während einerseits die Hörsäle an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften gut gefüllt sind, darf andererseits auch ein verstärktes Engagement für den wissenschaftlichen Nachwuchs nicht aus den Augen verloren werden. Dass diese Zukunftsaufgabe erkannt ist, zeigt die zunehmende Anzahl wissenschaftlicher Mitarbeiterstellen, die den Weg hin zu einer Promotion ebnen und so den Grundstein für den Einstieg in den akademischen Lehrbetrieb bilden sollen. Wird der Blick ausgeweitet auf stetig steigende und neu ausgerichtete Anforderungen im internationalen akademischen Wettbewerb, so führt am Aufbau wissenschaftlicher Nachwuchsexperten kein Weg vorbei“, erklären die erfahrenen Hochschullehrer.

Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann freut sich über die gelungene Kontinuität an dieser für den größten Studienbereich der Hochschule Harz wichtigen Stelle. „Professor Dreyer war als akademischer Lehrer für Tourismusmanagement und Marketing in den Anfangsjahren der Hochschule Harz maßgeblich am Aufbau des mittlerweile größten Studiengangs – Tourismusmanagement – beteiligt“, so der Hochschulleiter. Dass nun Prof. Dr. Sven Groß den Vorstandsposten bekleidet, sei ebenso passend wie erfreulich. Willingmann erklärt: „Beide Hochschullehrer haben mehrere Jahre gemeinsam unser 2013 gegründetes Institut für Tourismusforschung geleitet, welches die Aktivitäten und Kompetenzen des Tourismuskollegiums der Hochschule Harz bündelt. Und beide stehen sowohl für die internationale Dimension des Tourismus als auch seine regionalen Implikationen: Mehrere erfolgreiche Projekte in Sachsen-Anhalt und im Harz tragen die Handschrift der Kollegen Dreyer und Groß.“

Der gebürtige Rheinländer Prof. Dr. Sven Groß ist seit 2005 Professor für das Management von Verkehrsträgern an der Hochschule Harz. Seit 2007 ist er Mitglied im New Zealand Tourism Research Institute an der Auckland University of Technology. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Tourismus und Verkehr, Business Travel Management, touristische Marktforschung, regionale Produkte, GPS-Tracking und Abenteuer-tourismus.

Die in Dresden ansässige Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT) vertritt mit annähernd 200 Mitgliedern die Tourismuswissenschaftler im deutschsprachigen Raum und versteht sich als Ansprechpartner für alle Fachthemen. Zu ihren wichtigsten Anliegen zählen die Schaffung und Weitergabe von Wissen, die Förderung der Forschung und die Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Pressemitteilungen

03.02.2016

Studierende erhalten Zertifikat als Qualitäts-Coach



Angehende Tourismusmanager werden zu Experten für Kundenzufriedenheit

Erstmals wurden 23 Tourismusmanagement-Studierende an der Hochschule Harz zum Qualitäts-Coach, kurz Q-Coach, weitergebildet. Die jungen Nachwuchskräfte wurden intensiv im Umgang mit Beschwerden geschult und lernten die Qualität von touristischen Dienstleistungen zu prüfen und zu verbessern. Die deutschlandweit anerkannte Zusatzqualifikation wird von „ServiceQualität Deutschland“ verliehen. Die Initiative zertifiziert vor allem touristische, gastronomische sowie auch branchenübergreifende Dienstleister und setzt damit ein Zeichen für Kundenzufriedenheit und Transparenz gegenüber Gästen und Kunden.

In dem eintägigen Seminar versetzten sich die angehenden Akademiker durch Gruppenarbeiten und praktische Fallbeispiele in die Rolle des verantwortlichen Qualitätsmanagers eines touristischen Unternehmens, um die betrieblichen Abläufe zu analysieren und Fehler zu beheben. Wichtige Inhalte bearbeiteten die Studierenden bereits in den Vorlesungen und wurden durch das Seminar für das Thema Kundenzufriedenheit tiefergehend sensibilisiert. „Besonders die relevanten, praktischen Beispiele kamen bei den Studierenden gut an. Auch in den kommenden Semestern wollen wir in der Schulung diese Praxisnähe vermitteln“, berichtet Seminarleiter Matthias Grünberg.

Zwischen 2007 und 2014 war die Hochschule Harz verantwortlich für die Umsetzung der Seminare und die Zertifizierung der Unternehmen in Sachsen-Anhalt. Seit 2015 nimmt sich der Landestourismusverband dieser Aufgabe an. „Die Hochschule berät weiterhin bis Ende 2016 Unternehmen, die sich für eine Zertifizierung interessieren oder generelle Fragen und Probleme bei der Steigerung ihrer Qualität haben“, erläutert Prof. Dr. Louisa Klemmer, Leiterin des Projektes „Transferunterstützung für ServiceQualität Deutschland in Sachsen-Anhalt an der Hochschule Harz“. Die Studiengangskoordinatorin für Tourismusmanagement ergänzt: „Die Bundeskoordinierungsstelle von ‚ServiceQualität Deutschland‘ sieht diese Form der zusätzlichen Hilfestellung für kleine und mittelständische Unternehmen als Vorzeigeprojekt mit Beispielcharakter für die gesamte Initiative an.“

Das Projekt wird durch das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt gefördert; daher ist die Beratung für alle interessierten Unternehmen kostenlos. Weitere Informationen zu der Initiative sind auf der Webseite <http://servicequalitaet-praktisch.de/> zu finden. Bei Fragen steht Projektmitarbeiter Matthias Grünberg telefonisch unter 03943-659-866 oder via E-Mail an [zertifizierungsberatung\(at\)hs-harz.de](mailto:zertifizierungsberatung(at)hs-harz.de) zur Verfügung.

Pressemitteilungen

22.03.2016

Das „Dach der Welt“ entdecken – Absolvent der Hochschule Harz wirbt für Tadschikistan



93 Prozent Berge, dazu klare Luft, ein ferner Blick und bewegende Eindrücke

„In den Weiten Tadschikistans wird einem erst bewusst, wie klein man eigentlich ist“, schwärmt Matthias Poeschel über seinen neuen Arbeitsplatz. Seit November 2013 lebt der Alumnus der Tourismuswirtschaft in dem zentralasiatischen Abenteuerland. Zwischen Usbekistan, Kirgisien, China und Afghanistan erstreckt sich der ärmste und wohl auch touristisch am wenigsten erschlossene Teil der ehemaligen Sowjetunion, welcher zu 93 Prozent aus Bergen besteht.

„Geduld, Gelassenheit und eine Prise Humor sind für den tadschikischen Alltag gutes Rüstzeug“, erklärt der Weltenbummler. Während des Studiums sammelte der gebürtige Aschersleber bereits wertvolle Praxiserfahrungen fernab der Heimat in Uganda und Ecuador. Nach seinem Abschluss engagierte er sich jedoch zunächst für die eigene Heimatregion, unter anderem zuletzt als Geschäftsführer der Tourismus-Marketing Sachsen-Anhalt GmbH. Nach fast 10 Jahren packte ihn erneut die Entdeckerlust. Das Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM), ein Kompetenzzentrum der deutschen Bundesregierung, vermittelte den Experten nach Tadschikistan. Vor Ort agiert eine der größten Nichtregierungsorganisationen für Entwicklungshilfe - die Aga Khan Foundation - für die Matthias Poeschel beratend zu den Themen der nachhaltigen Tourismusförderung und Entwicklung tätig ist.

„Ich merkte sofort, dass ich hier die ganze Klaviatur der Tourismusentwicklung bespielen kann“, erzählt der 39-Jährige. „Gemeinsam mit meinen lokalen und internationalen Kollegen Sorge ich dafür, dass Tadschikistan auf der touristischen Landkarte weltweit als attraktives Reiseziel erscheint; gleichzeitig etablieren wir damit einen wichtigen Wirtschaftsfaktor.“ Mit dem Tourismus eröffnen sich neue Perspektiven für die gastfreundlichen Tadschiken; viele von ihnen arbeiten im Ausland und finanzieren damit das Leben ihrer Angehörigen. Dabei pflegen vor allem die Einheimischen der Bergregion Pamir eine ausgeprägte Willkommenskultur. Die Pamiri sind es seit Jahrhunderten gewohnt, dass Fremde die berühmte Seidenstraße bereisen. Der Pamir-Highway bietet noch heute abenteuerhungrigen Pionieren motorisiert aber auch auf dem Fahrrad eine Aussicht auf majestätische Gebirge und einen spektakulären Weitblick. Dass Tadschikistan noch zu den Geheimtipps der Tourismusbranche zählt, erkennt man an der überschaubaren Anzahl von Reiseführern. „Wir brauchen moderne Marco Polos, neugierige Entdecker, die durch das Land streifen und ihre Begeisterung an andere weitergeben“, betont Poeschel.

Ebenso muss die Botschaft ins Land hinein getragen werden. Zu den Aufgaben des touristischen Entwicklungshelfers gehört es, Verständnis bei der Bevölkerung zu wecken. Sowohl gegenüber den Touristen als auch bezüglich des Schutzes des eigenen, natürlichen und kulturellen Erbes. „Der Wissensdurst der jungen Tadschiken ist beeindruckend. Bildung ist sehr wichtig und viele junge Leute sprechen vier Sprachen fließend“, berichtet der Experte. „Wir arbeiten mit Tourismus-Studenten zusammen, denen wir vor Ort eine berufliche Zukunft ebnen wollen. Zu ihrem Studium gehört hier zwar das Fach ‚Touristenführer‘, weniger kennen sie sich jedoch in Vertragsverhandlungen, internationalem Reiserecht und der Umsetzung von Businessplänen aus.“

Der Alumnus mag die Rolle als Vermittler zwischen Einheimischen, Institutionen und Reiseveranstaltern. „Wir stoßen Dinge an, bringen die Menschen zum Nachdenken und wollen den Horizont erweitern.“ Der Sachsen-Anhalter fühlt sich inmitten des Pamir-Gebirges, in der Stadt Khorog, zuhause und trotz der 10.000 Kilometer Entfernung bleibt er mit seiner Heimat eng verbunden. Bei einer Reise nach Deutschland hat der Besuch in Aschersleben bei seiner Familie oberste Priorität.

Zukünftig möchte Matthias Poeschel auch mit Studierenden der Hochschule Harz verstärkt zusammenarbeiten und seine Erfahrungen und Erlebnisse teilen. Seine Studienzeit hat ihn stark geprägt und nach über 12 Jahren im Berufsleben kann er resümieren: „Was ich in Wernigerode gelernt habe und was die Studierenden als Handwerkszeug mitbekommen, kann man wirklich anwenden.“

Pressemitteilungen

17.05.2018

Master-Studierende entwickeln touristische Konzepte für Helgoland



Projektgruppe der Hochschule Harz besucht einzige deutsche Hochseeinsel

Anfang Mai erkundeten 17 angehende Akademiker des Master-Studiengangs „Tourism and Destination Development“ der Hochschule Harz die einzige deutsche Hochseeinsel. Im Rahmen ihres „Destinationsprojektes“ beschäftigten sie sich mit der touristischen Weiterentwicklung und Anbindung von Helgoland.

Initiiert wurde das Projekt von Prof. Dr. Sven Groß, Hochschullehrer für Tourismuswirtschaft/ Dienstleistungsmanagement am Wernigeröder Institut für Tourismusforschung. Der Experte für Verkehrsträgermanagement identifizierte gemeinsam mit der Kurverwaltung, dem Business Improvement Club Helgoland e.V. und der Reederei Cassen Eila relevante Themen, die in vier Studierendenteams sowohl auf dem Wernigeröder Campus als auch auf der Fähre und vor Ort in Helgoland bearbeitet wurden.

„Dabei kamen auch Smartphone-Apps und moderne Medien zum Einsatz“, berichtet Master-Studentin Anita Siemens. Über Facebook wurden Touristen aufgefordert, Selfies hochzuladen. Die Analyse verspricht spannende Einblicke in besonders beliebte Orte und Motive. Ein weiteres Team untersuchte die Fußwege Helgolands in Bezug auf Orientierung, Beschaffenheit und Ausstattung. „Unsere Fahrgastbefragung auf der Fähre ermöglicht darüber hinaus eine fundierte Kundenzufriedenheitsanalyse“, so die 24-Jährige Dresdnerin weiter. Im Schwimmbad, der Jugendherberge und der Tourist-Information führten die Studierenden zudem „Mystery Checks“, also verdeckte Besuche, durch und gewannen Einblicke in Abläufe und Servicequalität.

Der anwendungsorientierte Master-Studiengang „Tourism and Destination Development“ bietet Studierenden Spezialisierungsmöglichkeiten und die Qualifizierung für Führungspositionen im Tourismusbereich. Eine Bewerbung zum Wintersemester 2016/17 ist noch bis zum 15. Juli möglich. Beim Bewerbungstag der Hochschule Harz am Samstag, dem 4. Juni, erfahren Interessierte alles zum Master-Studium, können sich mit Studierenden, Absolventen und Professoren austauschen und bei Schnuppervorlesungen und Campusführungen das Wernigeröder Studentenleben kennenlernen. Mehr unter: <https://www.hs-harz.de>.

Pressemitteilung der Hochschule Worms: Prof. Dr. Axel Dreyer der Hochschule Harz wurde als Gründungsmittglied der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. geehrt

Pressemitteilung - Detailansicht

„Übernachten im Koffer? Warum nicht!“

Innovationen, Trends und Herausforderungen in der Hotellerie waren Thema der 20. Jahrestagung der DGT e.V.



Ehrung der Gründungsmitglieder der DGT v.l.: Prof. Dr. Sven Groß, Prof. Dr. Walter Freyer, Dr. Kristiane Klemm, Prof. Dr. Jürgen Schmude, Prof. Dr. Ralf Roth, Prof. Dr. Anita Zehrer, Prof. Dr. Edgar Kreilkamp, Prof. Dr. Julia E. Peters, Prof. Dr. Axel Dreyer
Foto/Kidkutsmedia, Florian Schmitt

Mit solchen und weiteren Fragestellungen beschäftigten sich circa 120 Teilnehmer vom 10.-11.11.2016 bei der 20. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V., die in diesem Jahr vom Fachbereich Touristik/Verkehrswesen der Hochschule Worms unter der Leitung der Professoren Dr. Tobias Ehlen und Dr. Knut Scherhag ausgerichtet wurde.

Wenn es ein Datum gibt, welches im Kalender von Tourismuswissenschaftlern dick angestrichen wird, ist es die alljährlich stattfindende DGT-Tagung. Jedes Jahr findet die Tagung in einer anderen Hochschule mit tourismuswissenschaftlichem Schwerpunkt statt und in diesem Jahr war die Hochschule Worms für die Organisation verantwortlich. Vom 10.-11.11.2016 strömte die tourismuswissenschaftliche Fachwelt nach Worms. Neben bekannten Tourismuswissenschaftlern, waren Vertreter aus der Hotellerie anwesend, die ihre eigenen Branchenkenntnisse aktualisieren wollten.

Zu Beginn der Veranstaltung am 10.11.2016 beleuchteten hochkarätige Keynotespeaker das Thema „Hotellerie“ aus diversen Perspektiven. Zunächst begrüßte Frau Vanessa Borkmann vom Fraunhofer Institut und Leiterin des Projekts „Future Hotel“ das Fachpublikum mit Sicht auf die Zukunft der Hotellerie. Anschließend betrachtete Herr Dr. Ralf Teepe (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Rheinland-Pfalz) die Herausforderungen für die Hotellerie aus Sicht der Politik. Im Anschluss sprach Herr Jean Christoph Debus, Vorsitzender der Geschäftsführung von Thomas Cook GmbH und somit Vertreter der Reiseveranstalterbranche. Abschließend präsentierte Herr Markus Luthe, Geschäftsführer des Hotelverbandes Deutschland, seine Sichtweise des Verbandes zur Sharing Economy.

Auch der Abend wies viele Glanzpunkte auf. So wurden während des Essens die Gründungsmitglieder der DGT geehrt und die Gäste von einem Schweizer Kabarettisten unterhalten. Des Weiteren wurde ein Kooperationsvertrag der DGT mit der internationalen Forschungsgemeinschaft Aiest geschlossen. Daneben blieb noch genügend Zeit für einen ausgiebigen Gedankenaustausch.

Am Freitag, 11.11.2016 referierten ca. 30 Vertreter der Tourismuswissenschaft zu ihren aktuellen Forschungsergebnissen im Bereich Hotellerie. In neun Sessions wurden dabei Themen beleuchtet wie u.a. Marketing, Strategien oder auch Nachhaltigkeit in der Hotellerie. Dabei begrüßte die Tagung auch Vertreter aus anderen Disziplinen, wie der Rechtswissenschaft oder Geographie, die ihre fach eigene Perspektive mit dem Thema Hotellerie in Einklang brachten.

Darüber hinaus wurde Prof. Dr. Edgar Kreilkamp für sein Engagement für die DGT seit ihrer Gründung geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt.

Als Kompetenz-Netzwerk fördert die DGT Kooperationen von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Sie ist die führende Vereinigung von deutschsprachigen Tourismuswissenschaftlern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Durch diese strukturelle Vielfalt sind wir in der Lage, umfassende Leistungen für unsere Mitglieder, aber auch für die Tourismuswirtschaft, Politik und Gesellschaft zu erbringen. Weitere Informationen können Sie der Webseite

<http://www.dgt.de/veranstaltungen/dgt-jahrestagung-2016/> oder

<http://www.hs-worms.de/dgt2016/> entnehmen.

22.11.2016

erstellt von Dorothea Hoppe-
Dörwald

Screenshot der Pressemitteilung der Hochschule Worms vom 22.11.2016;

Abrufbar unter http://www.hs-worms.de/hochschule/organisationsbereiche/stabsbereiche/kommunikation-und-beratung/pressemitteilungen/details/_n/uebernachten-im-koffer-warum-nicht/

Das Team des ITF und persönliche Schwerpunkte in Forschung & Lehre



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 246
Telefax: 03943-659 5246

E-Mail: vboettcher@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/vboettcher

Prof. Dr. Volker Böttcher

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Hannover und Promotion zum Dr. jur.
- 1987 Eintritt in den TUI Konzern, zuletzt Vorstand der TUI Travel PLC, London (Verantwortung für den Geschäftsbereich Europa Mitte) sowie Managing Director German Specialists, Austria, Poland, Switzerland der TUI Travel PLC
- Seit Sommersemester 2014 Vertretungs-Professor für Tourismusmanagement/Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Reiseveranstaltermanagement an der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Reiseveranstalter-Management



Erreichbarkeit

Mobil: 0170-3120924
E-Mail: kborn@hs-harz.de

Prof. Karl Born

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Lehre als Industriekaufmann
- Studium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Mannheim mit Abschluss Dipl.-Betriebswirt
- 1969–1987 beschäftigt bei Condor Flugdienst, Frankfurt, zuletzt als Verkaufschef (Prokurist)
- 1987–2000 beschäftigt bei TUI, Hannover, zuletzt Mitglied des Vorstands TUI Group für den Geschäftsbereich Europa Mitte und zugleich Vorsitzender der Geschäftsführung TUI Deutschland
- Seit WS 2000 Vertretungs-Professur für Betriebswirtschaftslehre/Tourismusmanagement an der HS Harz
- Seit Oktober 2006 Honorarprofessor für Tourismusmanagement/Tourismuswirtschaft
- März 2009 VDRJ-Preis der Deutschen Reisejournalisten „für besondere Verdienste um den Tourismus“



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 224
Telefax: 03943-659 5224

E-Mail: adreyer@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/adreyer

Prof. Dr. Axel Dreyer

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Betriebswirtschaftslehre sowie der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Göttingen (Abschluss 1983 als Diplomkaufmann)
- Promotion im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zum Themenbereich Sponsoring 1986
- Seit 1993 Professur für Tourismuswirtschaft an der Hochschule Harz
- Seit 1996 Honorarprofessor für Sportmanagement an der Universität Göttingen
- 2005 bis 2013 Leiter des Arbeitsbereichs Tourismus im Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen der Hochschule Harz (gemeinsam mit Prof. Dr. Sven Groß)

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Tourismuskmärkte und -marketing: Sporttourismus (Wander- und Radtourismus), Weintourismus, Zukunft des Tourismus, barrierefreier Tourismus
- Servicequalität und Kundenzufriedenheit



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 245
Telefax: 03943-659 5245

E-Mail: bglaeser@hs-harz.de

Björn Gläser M.A.

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- 2009 Bachelorstudium „Stadt- und Regionalmanagement“ und anschließendes Masterstudium „Führung in Dienstleistungsunternehmen“ an der Ostfalia
- Seit 2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz
- 2015 Zulassung zur Promotion an der Leuphana Universität Lüneburg; Forschungsschwerpunkt sind dabei die Konsequenzen der Share Economy für die Tourismus- und Beherbergungsbranche.

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Wissenschaftliche Methoden und Auswirkungen des Tourismus



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 264
Telefax: 03943-659 5264

E-Mail: mgross@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/mgross

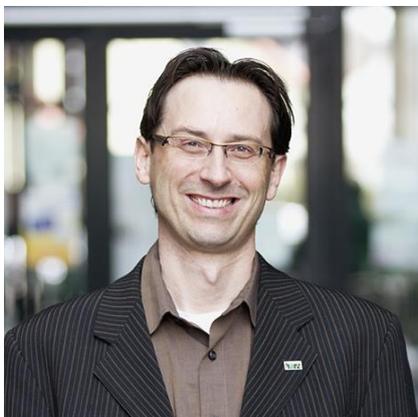
Dr. Matilde S. Groß

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Trier (Abschluss 1997 als Diplom-Geographin)
- Fünf Jahre Berufserfahrung als Geschäftsführende Gesellschafterin des FINEIS INSTITUT, Gesellschaft für angewandte Marktforschung und innovatives Management mbH, Deidesheim
- Promotion im Fachbereich Geowissenschaften/Geographie an der Universität Trier zum Themenbereich Marktsegmentierung 2002
- Seit SoSe 2002 Lehrkraft für besondere Aufgaben (LfbA) in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Gesundheitstourismus
- Gastro- und Kulinarikmanagement
- Kulturtourismus



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 279
Telefax: 03943-659 5279

E-Mail: sgross@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/sgross

Prof. Dr. Sven Groß

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Angewandten Geographie/Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Trier und der Raumplanung an der Technischen Universität Dortmund
- Projektleitertätigkeiten im Bereich Stadt- und Verkehrsplanung bei FINEIS INSTITUT GmbH in Deidesheim und der Stadtverwaltung Bad Dürkheim
- Arbeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Promotion an der Fakultät Verkehrswissenschaften der TU Dresden
- Seit 2005 Professor für Management von Verkehrsträgern an der Hochschule Harz
- 2008 bis 2013 Leiter des Arbeitsbereichs Tourismus im Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen der Hochschule Harz (gemeinsam mit Prof. Dr. Axel Dreyer)

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Tourismus und Verkehr
- Business Travel Management
- Touristische Marktforschung



Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Ausbildung zur Hotelfachfrau und mehrjährige Berufserfahrung im Veranstaltungsmanagement verschiedener Hotels
- Studium der Betriebswirtschaft an der Hochschule Harz (Abschluss: Diplom-Kauffrau (FH))
- Trainings Manager im Hilton Cologne sowie Cluster Training Manager im Hilton Mainz
- Seit September 2008 Lehrkraft für besondere Aufgaben in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Hospitality und Hotelmanagement
- Fallstudie im Tourismus

Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 206
Telefax: 03943-659 5206

E-Mail: ikarnath@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/ikarnath



Prof. Dr. Louisa Klemmer

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Bachelorstudium in Soziologie mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre an der Wake Forest University, USA und anschließendes Studium M.Sc. in Tourismus-, Freizeit-, und Sportmanagement an der University of Florida, USA
- Promotion an der University of Florida in Gainesville, USA zum Thema Tourismusauswirkungen auf die Lebensqualität der Bewohner und deren Unterstützung für Tourismusentwicklung
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Center for Tourism Research and Development, University of Florida, USA
- Mehrjährige Managementenerfahrung in fünf 3-4 Sterne familienbetriebenen Hotels
- Nach Vertretungsprofessur seit 2013 Berufung zur Professorin für Betriebswirtschaftslehre/Tourismusmanagement, insb. Hospitality Management an der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Hospitality und Hotelmanagement
- Internationaler Tourismus

Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 283
Telefax: 03943-659 5283

E-Mail: lklemmer@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/lklemmer



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 833
Telefax: 03943-659 5833
E-Mail: jratz@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/jratz

Juliane Ratz M.A.

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- 2006 Bachelorstudium „Tourismusmanagement“ und anschließendes Masterstudium „Tourism and Destination Development“ an der Hochschule Harz
- 2011 bis 2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Tourismus des Kompetenzzentrums für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen an der Hochschule Harz
- Seit 2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Projektmanagement und Projektakquise im Institut für Tourismusforschung der Hochschule Harz

Schwerpunkte in der Forschung

- Weintourismus und Kulinarik
- Barrierefreier Tourismus



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 215
Telefax: 03943-659 5215
E-Mail: urichter@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/urichter

Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Tourismusbetriebswirtschaftslehre an der Hochschule Heilbronn (Abschluss 2008 als Diplom-Betriebswirt)
- Junior-Produktmanager bei DERTOUR GmbH & Co. KG (u. a. Hoteleinkäufer für die Zielgebiete Fuerteventura, Lanzarote, Kapverden, Yieldmanagement etc.)
- Seit September 2011 Lehrkraft für besondere Aufgaben in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- E-Tourism
- Vertriebsmanagement im Tourismus



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 239
Telefax: 03943-659 5239

E-Mail: mschreiber@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/mschreiber

Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Abgeschlossenes Studium in Wirtschaftsgeographie, Pädagogik und Sportwissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz
- Promotion: „Marketing im Städtetourismus“
- Leiter Marketing und Zentrale Kommunikation (Congress + Tourismus GmbH in Frankfurt a.M.)
- Tourismusdirektor der Hansestadt Lübeck
- Seit 1997 Professur für Dienstleistungswirtschaft/Tourismus an der Hochschule Harz
- Seit 2006 Geschäftsführer des Europäischen Instituts für Tagungswirtschaft – ein An-Institut der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Destinations- und Kongressmanagement
- MICE-Monitoring europaweit



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 233
Telefax: 03943-659 5233

E-Mail: hzeiss@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/hzeiss

Prof. Dr. Harald Zeiss

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- 1995–2001 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg sowie der Université Robert Schuman de Strasbourg und dem Terry College of Business in Athens/Georgia, USA
- 2001-2002 Unternehmensberater Strategie, München
- 2005 Promotion an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU)
- 2005-2016 Div. Leiterpositionen bei TUI Deutschland in Hannover, u.a. als Leiter des Nachhaltigkeitsmanagements
- Seit 2011 Professor für Tourismusmanagement/BWL an der Hochschule Harz mit Schwerpunkt Internationaler Tourismus und Nachhaltigkeit
- Seit 2012 Gründer und Geschäftsführer des Instituts für nachhaltigen Tourismus in Wernigerode
- 2014 Columbus-Ehrenpreis der Vereinigung Deutscher Reisejournalisten (VDRJ) für besondere Verdienste um den Tourismus

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Nachhaltiger Tourismus
- Qualitätsmanagement
- Internationaler Tourismus

Funktionen und Gremienarbeit an der Hochschule Harz 2016

Prof. Dr. Volker Böttcher

- Direktor des Instituts für Tourismusforschung
- Studiengangskoordinator „Tourismusmanagement (B.A.) Dual“

Prof. Dr. Axel Dreyer

- Stellvertretendes Mitglied des Senats
- Mitglied der Zulassungskommission zum Masterprogramm „Tourism and Destination Development“ an der HS Harz

Dr. Matilde S. Groß

- Mitglied der Bibliothekskommission
- Mitglied der Arbeitsgruppe Nachhaltige Hochschule
- Stellvertretendes Mitglied der Lehrkräfte für besondere Aufgaben im FB W

Prof. Dr. Sven Groß

- Studiengangskoordinator „Tourism and Destination Development (M.A.)“
- Mitglied im Prüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied des Senats
- Mitglied der Zulassungskommission zum Masterprogramm „Tourism and Destination Development“ an der HS Harz

Prof. Dr. Louisa Klemmer

- Studiengangskoordinatorin „Tourismusmanagement (B.A.)“
- Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Harz
- Mitglied des Senats
- Mitglied der Haushalts- und Strukturkommission
- Mitglied der Betriebliches Gesundheits Management AG
- Mitarbeit im Fachbereich & Personalrat (als Nichtmitglied)

Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter

- Mitglied der Forschungskommission
- Mitglied des Senats
- Mitglied im Personalrat; Stellvertretender Personalratsvorsitzender

Prof. Dr. Michael-T. Schreiber

- Studiengangskoordinator „Tourism and Destination Development (M.A.)“ und „Tourism and Destination Development (M.A.) extended“

Prof. Dr. Harald Zeiss

- Stellvertretender Direktor des Instituts für Tourismusforschung
- Studiengangskoordinator „International Tourism Studies (B.A.)“
- Programmbeauftragter der Deutsch-Französischen Hochschule
- Mitglied der Arbeitsgruppe Nachhaltige Hochschule

Netzwerkarbeit in Verbänden, Organisationen und Unternehmen

Die Mitglieder des Instituts für Tourismusforschung sind in zahlreichen regionalen, bundes- und weltweiten Branchenverbänden und Organisationen vertreten und üben dort zum Teil weitere Funktionen aus. Darüber hinaus ist das Institut für Tourismusforschung bzw. die Hochschule Harz als Einrichtung Mitglied in bedeutenden Branchenverbänden.

	<p>Harzer Interessengemeinschaft der Tourismusstudierenden e.V. (HIT)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Axel Dreyer ▪ Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath ▪ Prof. Dr. Louisa Klemmer ▪ Prof. Dr. Sven Groß
	<p>Harzer Hochschulgruppe e.V. – Institut für anwendungsbezogene Forschung, Beratung und Weiterbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Axel Dreyer ▪ Prof. Dr. Sven Groß
	<p>Harzer Tourismusverband e.V. (HTV)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Institut für Tourismusforschung
	<p>Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. (LTV)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Institut für Tourismusforschung ▪ Prof. Dr. Harald Zeiss – Vorsitzender des Umweltbeirates
	<p>Deutscher Tourismusverband e.V. (DTV)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Harald Zeiss – Mitglied des Fachausschusses Nachhaltiger Tourismus ▪ Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Tourismuspreises
	<p>Deutscher ReiseVerband e.V. (DRV)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Studiengänge Tourismusmanagement (B.A.) und Tourism and Destination Development ▪ Prof. Dr. Harald Zeiss - Vorsitzender des Nachhaltigkeitsausschuss
	<p>Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Karl Born ▪ Prof. Dr. Axel Dreyer – Sprecher der Kommission Weintourismus/ Kulinarik und Mitglied der Kommission Tourismus und Architektur ▪ Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied des Vorstands ▪ Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter ▪ Prof. Dr. Michael-T. Schreiber ▪ Prof. Dr. Harald Zeiss

 <p>STUDIENKREIS FÜR TOURISMUS UND ENTWICKLUNG e.V.</p>	<p>Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Karl Born ▪ Prof. Dr. Harald Zeiss – Mitglied der ToDo-Preis-Jury
	<p>Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Sven Groß
	<p>Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Sven Groß ▪ Dr. Matilde S. Groß
	<p>International Association of Scientific Experts in Tourism (AIEST)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Sven Groß ▪ Prof. Dr. Michael-T. Schreiber
	<p>Association for Tourism and Leisure Education and Research</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochschule Harz

Weitere Mitgliedschaften/Beteiligungen:

- Prof. Karl Born – Mitglied des Aufsichtsrates bei der Hotelkette Dorint GmbH, Köln
- Prof. Karl Born – Mitglied wissenschaftlicher Beirat TINTKO (Team für Internationale Touristische Kommunikation)
- Prof. Karl Born – Mitglied des Beirates Deutsche Premium Destinationen
- Prof. Dr. Volker Böttcher – Mitglied im Beirat von Ameropa
- Prof. Dr. Volker Böttcher – Mitglied im Kuratorium der Willy Scharnow Stiftung
- Prof. Dr. Axel Dreyer – Mit-Organisator der „International Conference Culinary and Wine Tourism“ der WKW FH Wien
- Prof. Dr. Axel Dreyer – Mitglied im Promotionsausschuss „Marco Richter“ der TU Dresden und „Linda Schnorbus“ der Universität Lüneburg
- Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im New Zealand Tourism Research Institute (NZTRI) mit Sitz in Auckland/Neuseeland
- Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Verkehrszeichen“
- Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im Editorial Review Board der Zeitschrift „Tourism Review“
- Prof. Dr. Sven Groß – Reviewer u.a. für das „International Journal of Aviation Management“ sowie das „Handbuch der kommunalen Verkehrsplanung“
- Prof. Dr. Louisa Klemmer – Affiliate researcher an der UF Eric Friedheim Tourism Institute, USA
- Prof. Dr. Louisa Klemmer – Mitglied im Qualitätsbeirat des Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. (LTV) für ServiceQualität Deutschland in Sachsen-Anhalt
- Prof. Dr. Harald Zeiss – Mitglied der Jury des Nachhaltigkeitspreises SKAL International
- Prof. Dr. Harald Zeiss – Mitglied des Beirates Deutsche Premium Destinationen

Zusammenarbeit mit Partnern – eine kleine Auswahl

Die Mitglieder des Instituts für Tourismusforschung pflegen zu zahlreichen Partnern aus Forschung und Wirtschaft sowohl in der Region, aber auch international intensiven Kontakt und arbeiten z.B. im Rahmen von Projekten zusammen. Im Folgenden ist eine Auswahl dieser Partner namentlich genannt und bei einigen detailliertere Informationen zur Art der Zusammenarbeit aufgeführt.

Die Hochschule Harz gehört zu den exklusiven Partnerhochschulen des World Tourism Forum. Prof. Dr. Louisa Klemmer und Prof. Dr. Sven Groß beteiligten sich 2016 an einer weltweiten Studie zum Thema „Tourist destinations under pressure“.



2016 besuchte eine Delegation aus Studierenden aus Tadschikistan gemeinsam mit Matthias Pöschel, Absolvent der Hochschule Harz und derzeitiger Advisor for Tourism and Sustainable Development des Mountain Societies Development Support Programme (MSDSP) die Hochschule Harz. Gemeinsam wurde ein Seminar „Abenteuer hier und da“ an der Hochschule gestaltet und mehrere gemeinsame Exkursionen unternommen.

Schritt zur Fairtrade-Town

Wernigerode (pm/ds). Mit den Ergebnissen einer Recherche der Hochschule Harz kann die Stadt Wernigerode einen weiteren Schritt in Richtung „Fairtrade-Town“ zurücklegen. Diese wurden von Studierenden der Hochschule Harz, Fachbereich Tourismusmanagement, unter Leitung von Dr. Mathilde Groß der Wernigeröder Initiative „Fairtrade Towns“ vorgestellt. Um den Titel „Fairtrade Town“ tragen zu können, müssen bei einer Stadt in der Größe Wernigerodes nachweislich sieben Geschäfte und vier Gastronomiebetriebe mindestens zwei

fair gehandelte Produkte anbieten. Nach einer Bestandsaufnahme in der letzten Maiwoche im Rahmen eines Praxisprojekts der Hochschule konnte festgestellt werden, dass immerhin siebzehn Einzelhandelsgeschäfte und sechs Gastronomiebetriebe den Kriterien entsprechen. „Ich freue mich, dass Wernigerode diese Vorgaben erfüllt. Hierdurch wird deutlich, dass ein Bewusstsein für nachhaltigen und fairen Konsum vorhanden ist. Das positive Ergebnis ermutigt uns, die Zertifizierung als Fairtrade Town weiter voranzubringen“, kommentierte

Katrin Anders, Leiterin des Büros des Oberbürgermeisters, die Auswertung der Befragung. Die Initiative arbeitet bereits seit dem vergangenen Jahr zu diesem Thema. Unterstützt wird sie durch das Eine Welt-Netzwerk Sachsen-Anhalt. Dr. Matilde Groß unterstützt das Vorhaben und entwickelte mit den angehenden Akademikern der Hochschule Harz einen Befragungsbogen für Einzelhändler und Gastronomen in Wernigerode. Ein weiteres Ziel der Studierenden war es über Fairtrade-Produkte zu informieren und herauszufinden, wie hoch das

Interesse an fair gehandelten Produkten ist. Mit dem Ergebnis kann die Stadt zufrieden sein, denn nun ist der Weg frei, die nächsten Kriterien zu erfüllen. Damit Wernigerode den Titel „Fairtrade-Town“ erhält, muss der Stadtrat der Bewerbung zustimmen. Weiterhin muss eine kirchliche Gemeinde das Vorhaben unterstützen, indem auch sie die Fair-Trade-Produkte im Alltag nutzt. Die Stadtverwaltung selbst muss ebenfalls mit gutem Beispiel voran gehen und zwei fair gehandelte Produkte verwenden. Denkbar wäre hier der Ausschank von fair gehandeltem Kaffee und Orangensaft bei Veranstaltungen. Zum Schokoladenfestival „ChocoLART“ ist eine Ausstellung zum fairen Handel geplant. Mit Fachvorträgen, Workshops, einem Infostand und der noch in Planung befindlichen Ausstellung wird das Thema die „süße Messe“ bereichern. Sie findet vom 28. Oktober bis 1. November statt.



Studierende der Hochschule Harz stellen der Initiative „Fairtrade Town“ die Ergebnisse ihrer Befragung vor. Foto: privat

Pressemitteilung im Generalanzeiger 26/16 vom 26.06.2016

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften
Harz University of Applied Sciences

Jahresbericht 2016
des Instituts für Tourismusforschung
an der Hochschule Harz

Weitere ausgewählte Partner

Forschung

Universitäten/Fachhochschulen (Auswahl)

- Auckland University of Technology (AUT), Neuseeland
- BOKU – University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna
- Fachhochschule Krems
- Fachhochschule Reutlingen
- Freie Universität Bozen-Bolzano
- Haaga-Helia University of Applied Sciences, Finnland
- Hochschule Osnabrück
- Thompson Rivers University, Kanada
- Università Della Calabria, Italien
- University of Cambridge, England
- Washington State University, Carson College of Business, School of Hospitality Business Management

Forschungsinstitute (Auswahl)

- CUTEC-Institut GmbH
- Europäische Akademie (EURAC), Bozen, Italien
- New Zealand Tourism Research Institute, Neuseeland



https://steuerbloghannover.files.wordpress.com/2012/05/kettefotolia_18443440_l.jpg

Weitere ausgewählte Partner

Politik, Wirtschaft & Verbände

- Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt (seit 2005 Kooperationsvertrag)

Reiseveranstalter/-mittler/Verkehrsträger (Auswahl)

- Flughafen Leipzig/Halle
- Online-Reisemittler Premium Unterkunft
- Studiosus
- TUI Deutschland GmbH

Regionale Partner (Auswahl)

- EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.
- GOSLAR marketing gmbh
- Harzer Tourismusverband e.V.
- IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
- Nationalpark Harz und Nationalpark-Besucherzentrum Torfhaus
- Stadt Wernigerode
- Städtischer Kurbetrieb Blankenburg/Harz Seilbahnen Thale GmbH und Hahnenklee GmbH
- Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH
- Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Villa Viriditas - Fastenpension Elbingerode
- Wernigerode Tourismus GmbH
- Diverse Hotel-Partner, z.B. See- und Waldresort Gröbern GmbH, Hotel Wasserburg zu Gommern, Berghotel Rosstrappe Thale

Weitere ausgewählte Partner

Bedeutende touristische Verbände (Auswahl)

- Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Tourismuswirtschaft (DGT) e.V.
- Deutscher ReiseVerband e.V.
- Deutscher Tourismusverband e.V.
- Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT)
- Europäischer Verband der Veranstaltungszentren
- World Tourism Organization (UNWTO)



<http://ws-glandorf.de/wp-content/uploads/2015/07/kooperation.jpg>

Weitere ausgewählte Partner

Sonstige Partner (Auswahl)

- American Association of Wine Economists
- Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
- Deutsches Weininstitut GmbH
- ECPAT Deutschland
- European Association of Wine Economists
- Futouris
- German Convention Büro
- Globetrotter Akademie
- Google Inc.
- Harzer Interessengemeinschaft der TourismusstudentInnen (HIT) e.V.
- inspektour GmbH Kurdirektion Helgoland
- Landesinstitut für Schulqualität und Lehrbildung Sachsen Anhalt
- Luxembourg Convention Bureau
- Mountain Societies Development Support Programme (MSDSP), Tadjikistan
- Roundtable Human Rights in Tourism e.V.
- SIHOT Hotelmanagementsysteme
- Tourism New Zealand
- Urlaubspiraten
- Verschiedene Studienkreise

Forschung und Beratung

Das Institut für Tourismuswirtschaft agiert als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und verbindet interdisziplinäre Forschung mit der praxisbezogenen und praxisnahen Aufbereitung der Forschungsergebnisse. Im Auftrag von Unternehmen, Institutionen und/oder Verbänden werden in Entwicklungs- und Beratungsprojekten Strategien und Konzepte für den Tourismus erarbeitet.

Dabei konzentriert sich das Institut für Tourismus in der Forschung auf wesentliche Kernthemen der aktuellen Tourismusedwicklung unter Berücksichtigung technologischer und gesellschaftlicher Megatrends.

Neben der Auftragsforschung bzw. der Bearbeitung von Förderprojekten (beispielsweise für Ministerien) werden aktuelle Erkenntnisse regelmäßig auf internationalen Fachtagungen präsentiert und in Tagungsbänden publiziert.

INHALTE

FORSCHUNGSTHEMEN

FORSCHUNGS- UND BERATUNGSPROJEKTE

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

VERANSTALTUNGEN

TOURISTISCHE INSTITUTE AN DER HS HARZ

Forschungsthemen der Institutsmitglieder



DESTINATIONSENTWICKLUNG UND LEBENSQUALITÄT

Barrierefreies Reisen

(Prof. Dr. A. Dreyer, I. Karnath & Prof. Dr. L. Klemmer)

Aktiv- und Sporttourismus

(Prof. Dr. A. Dreyer)

Gesundheitstourismus

(Dr. M.S. Groß)

Kultur und Kulinarik

(Prof. Dr. A. Dreyer; Prof. Dr. S. Groß & Dr. M.S. Groß)

Spezialisierungen:

- Tourismus-Entwicklung, -Planung und -Politik (Prof. Dr. S. Groß)
- Gastro- und Kulinarikmanagement: Tourismus und Gastronomie, Gesunde Ernährung, Regionale Produkte (Dr. M.S. Groß)

BUSINESS TRAVEL MANAGEMENT

Tagungs- und Kongresswirtschaft

(Prof. Dr. M.-T. Schreiber)

Events

(Prof. Dr. M.-T. Schreiber)

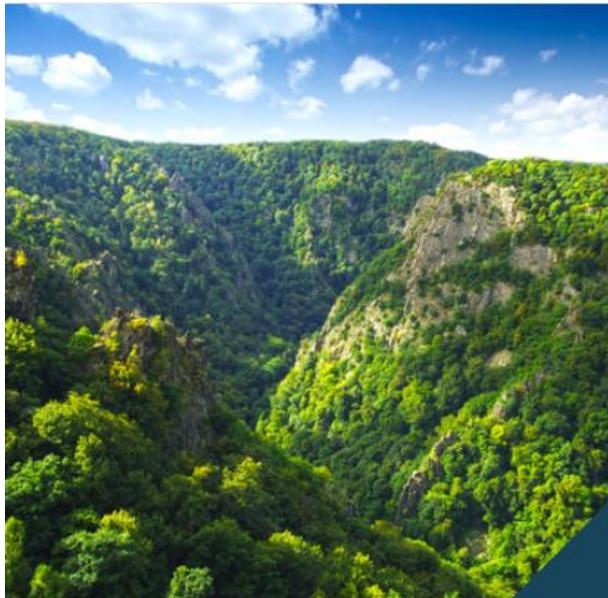
Travel Management

(Prof. Dr. S. Groß)



Spezialisierungen:

- Der Tagungs- und Veranstaltungsmarkt in Deutschland (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- MICE-Monitoring europaweit (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- Neue Interaktions- und Präsentationsformen bei Kongressen und Tagungen (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- Business Travel Management, v. a. Internet Booking Engines (Prof. Dr. S. Groß)



NACHHALTIGKEIT IN DER TOURISTISCHEN WERTSCHÖPFUNG
(Prof. Dr. H. Zeiss)

Spezialisierungen:

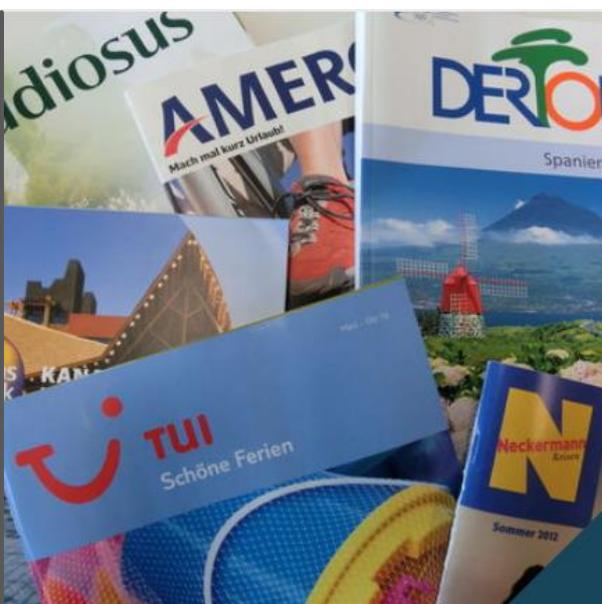
- Nachhaltigkeitsmanagement bei Reiseveranstaltern, Airlines und Kreuzfahrtschiffen
- Armutsminderung durch Tourismus
- Nachhaltigkeitsmanagement in der Tourismusindustrie: Umweltzertifikate, Klimakompensation, Menschenrechte, Nachhaltigkeitskommunikation, Nachhaltige touristische Supply Chains

REISEVERANSTALTER/REISEMITTLER

Management
(Prof. Dr. V. Böttcher)

Vertriebsmanagement
(U. Richter)

eTourism
(U. Richter)





VERKEHRSTRÄGERMANAGEMENT / MOBILITÄT

Verkehrsträgermanagement
(Prof. Dr. S. Groß)

Sanfte touristische Mobilität
(Prof. Dr. S. Groß)

Spezialisierungen:

- Tourismus und Verkehr (z. B. Airline-Management, Mietfahrzeuge, Kreuzfahrttourismus Verkehrserhebungen, Verkehrskonzepte für Destinationen)
- GPS-Tracking

HOTELMANAGEMENT / HOSPITALITY

(I. Karnath & Prof. Dr. L. Klemmer)



Bildquelle: Harzer Tourismusverband, M. Gloger

QUALITÄTSMANAGEMENT

Qualitätsmanagement im Tourismus

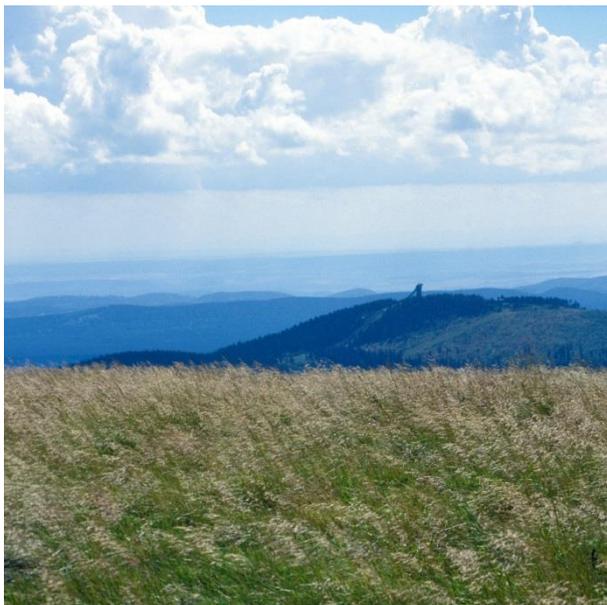
(Prof. Dr. H. Zeiss; Prof. K. Born)

Servicequalität und Kundenzufriedenheit

(Prof. Dr. A. Dreyer; Prof. Karl Born)

Initiative ServiceQualität

(Prof. Dr. L. Klemmer)



SPEZIFISCHE FORSCHUNGSTHEMEN 2016

Weintourismus

(Prof. Dr. Axel Dreyer)

MICE

- Der Tagungs- und Veranstaltungsmarkt in Deutschland
- MICE-Monitoring europaweit
- MICE im ländlichen Raum

(Prof. Dr. Michael T. Schreiber)

Ausgewählte Forschungs- und Beratungsprojekte

Transferunterstützung für ServiceQualität Deutschland in Sachsen-Anhalt an der Hochschule Harz

Projektleitung	Prof. Dr. Louisa Klemmer
Projektverantwortliche Mitarbeiterin	Matthias Grünberg
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt
Projektlaufzeit	01.01.2015 bis 31.12.2016
Kurzbeschreibung	<p>Zertifizierungsberatung – Transfer vom Seminar zur Umsetzung im Unternehmen. Unterstützung der Unternehmen bei der Umsetzung sowie der Gewährleistung einer Zertifizierung.</p> <p>Audit - Überprüfung der verbindlich vereinbarten Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung im Rahmen von dem Dreijährigen Zertifizierungszeitraum. Darüber hinaus werden die Betriebe über die Fortsetzung der Zertifizierung informiert um diese zu einer weiteren Teilnahme zu motivieren.</p> <p>Allgemeine Beratung und Wissenstransfer aus der Hochschule zur Erhöhung der Qualität & der Wettbewerbsfähigkeit. Der Transfer von innovativen „Best-Practice“ Prozessen zwischen den touristischen Unternehmen soll unterstützt werden. z.B.: http://servicequalitaet-praktisch.de</p> <p>Siehe ergänzend auch: https://www.facebook.com/ServiceQualitaetDeutschland.SachsenAnhalt</p>

„Tourist destinations under pressure“ – Studie des WTFL

Projektleitung	Prof. Dr. Louisa Klemmer, Prof. Dr. Sven Groß
Projektlaufzeit	WS 2016/17
Kurzbeschreibung	Die Tourismuskollegen Prof. Dr. Louisa Klemmer und Prof. Dr. Sven Groß engagierten sich bei einer Studie für das World Tourism Forum Lucerne (WTFL), an der mehrere internationale Partner weltweit beteiligt waren. Die einzelnen Partnerhochschulen analysierten ein spezifisches Fallbeispiel im eigenen Land unter Anwendung eines einheitlichen Evaluations-Frameworks.

Im Rahmen des Projektes standen Destinationen im Fokus, die aufgrund einer hohen Tourismusintensität vor verschiedenen Herausforderungen stehen und in diesem Zusammenhang bereits innovative Lösungsansätze erarbeiten haben. In diesem Kontext wurde als deutsche Destination die Insel Juist gewählt, die sich zum Ziel gesetzt hat, bis zum Jahr 2030 die erste klimaneutrale Insel Deutschlands zu werden.

Die Ergebnisse seitens der Hochschule Harz wurden in einem 20-seitigen Dokument zusammengefasst und der Projektleitung an der HS Luzern übermittelt. Die Ergebnisse zu den einzelnen Fallstudien werden in einer Studie zusammengefasst und beim WTFL im Mai 2017 vorgestellt.

Webauftritt www.tourismusundverkehr.de

Projektleitung	Prof. Dr. Sven Groß und Dr. Matilde S. Groß
Projektinformationen	Projektrealisierung in Eigeninitiative mit studentischer Unterstützung
Kurzbeschreibung	<p>In Eigeninitiative haben die Kollegen Prof. Dr. Sven Groß und Dr. Matilde S. Groß einen Internetauftritt (www.tourismusundverkehr.de) realisiert und neu aufgebaut. Hier werden Auszüge der Lehrbücher von M.S. und S. Groß, weitergehende Informationen und Materialien zu den Lehrbüchern angeboten, die bspw. zur Unterstützung von Lehrveranstaltungen, Präsentationen oder als Ausgangspunkt für weitergehende wissenschaftliche Arbeiten herangezogen werden können.</p> <p>Letztlich wird eine umfangreiche Sammlung an Informationsquellen in den Themenfeldern Tourismus und Verkehr zur Verfügung gestellt. Es stehen Informationen zu mehr als 200 Institutionen und weiteren Anbietern bereit, die kurz beschrieben und deren Datenbanken, (kostenlose) Download-Angebote, Publikationen, Studien u.ä. bekannt gemacht werden.</p>

Publikationen, Vorträge und Veranstaltungen

Wissenschaftliche Publikationen:

- Dreyer, A.; Brammer, E. (2016): Wine Tourism Trends – Analysis from the Perspective of the Winegrowing Countries Germany, Austria South Tyrol, Book of Abstracts, Econometrics XXIII, Colmar, S. 24-25.
- Dreyer, A.; Menzel, A. (2016): Hiking Tourism in Germany's Low and High Mountain Regions, in: Richins, H.; John H. (Ed.): Mountain Tourism – Experiences, Communities, Environments and Sustainable Futures, Wallingford, Boston, CABI, pp. 184-193.
- Dreyer, A.; Linne, M. (2016): Grundwissen Tourismusmarketing, UTB, München.
- Dreyer, A.; Ratz, J. (2016): FrauenOrte in Sachsen-Anhalt – Eine qualitative Analyse der touristischen Attraktivität, Wernigerode.
- Groß, S.; Menzel, A. (2006): „GPS-Tracking in touristischen Destinationen - Neue Software-Anwendung zur Erfassung des Mobilitätsverhaltens am Beispiel von Wanderern im Harz", in: Raumforschung und Raumordnung 74(1), 51-68.
- Groß, S.; Schröder, A. (2016): „Handbook of Low Cost Airlines – Strategies, Business Processes and Market Environment", 2. unveränderte Auflage, ITD-Verlag, Elmshorn.
- Lück, M.; Groß, S. (2016): „Visitor experiences at an urban wildlife park: The case of the Wildpark Christianental, Wernigerode, Germany, in: Lück, M./Ritalahti, J./Scherer, A. (Hg.): International perspectives on destination management and tourist experiences: Insights from the International Competence Network of Tourism Research and Education (ICNT), Peter Lang Verlag, Frankfurt, S. 141-155.
- Lück, M.; Groß, S. (2016): „Stamp books in the Harz Mountains, Germany – fun not just for children", in: Richins, H./Hull, J. (Eds.): Mountain Tourism - Experiences, Communities, Environments and Sustainable Futures, CABI, Wallingford, S. 58-66.
- Rommelmann, J.; Groß; S. (2016): „Rennradtourismus im Harz - Herausforderungen und Potentiale", in: Verkehrzeichen 03/2016, S. 9-13.
- Sand, M.; Groß, S. (2016): „Abenteuertourismus in der Hochschulausbildung in Deutschland - Ist-Analyse und Plädoyer für stärkere Berücksichtigung von Abenteuerangeboten", in: Zeitschrift für Tourismuswissenschaft 8 (1), S. 73-83.

Weitere Publikationen:

- Born, K. (2016): „Die Born-Ansage“, 14-tägige Kolumne für das Luftverkehrs-Nachrichtenportal, URL: <http://www.airliners.de/thema/die-born-ansage>

Vorträge bei wissenschaftlichen Tagungen (double blind review):

- Dreyer, A. (2016): A Pedelec Tour to the Vineyards – Development of Wine-Cycle Routes for Electric Bicycles in Franconia/Germany, 10th Annual Conference of American Association of Wine Economics, 21.-25.06.2016, Bordeaux.
- Dreyer, A. (2016): Pedelecs as a driver for cycle tourism using the example of the development of routes in vineyards of Franconia/Germany, Consumer Behaviour in Tourism Symposium, 14.-17.12.2016, Brunico, Italy.
- Dreyer, A. (2016): Verkostung, Weinpräsentation und was noch? Erfolgsfaktoren des Verkaufs ab Hof, 62. Deutscher Weinbaukongress des Deutschen Weinbauverbands, 27.-30.11.2016, Stuttgart.
- Dreyer, A.; Brammer, E. (2016): Wine Tourism Trends – Analysis from the Perspective of the Winegrowing Countries Germany, Konferenz der European Association of Wine Economists, 25.-28.05.2016, Colmar.
- Dreyer, A.; Ratz, J. (2016): Wein – Architektur – Tourismus: Strukturen, Synergien, Perspektiven, Konferenz der Boden-Universität Wien „Architektur und Tourismus“, 15.-16.09.2016, Pöllauberg, Österreich.
- Sand, M.; Groß, S. (2016): „Adventure Tourism in Germany – Analysis of the status quo and results from two studies on the importance of adventure for German destinations“, Vortrag auf der 5. International Adventure Conference am 19.10.2016 am Institute of Technology Tralee, Irland.

Weitere Vorträge

- Born, K. (2016): „Sie sind heute so freundlich. Geht es Ihnen nicht gut?“, Frühjahrsmeeting des Best Western Central Europe am 20.05.2016, o.O.
- Born, K. (2016): „Wachstum ist gut, sagte der Luftballon – und platzte“, Tariftagung Vereinigung Cockpit am 15.11.2016, Mainz.
- Born, K. (2016): “You’ll never win alone“, FIRST Business Travel Jubiläumstagung am 01.01.2016, Berlin.
- Dreyer, A. (2016): „Krisenmanagement im Tourismus – Einführung in ein Praxisthema aus Sicht der Tourismuswissenschaft“, Einführungsvortrag zur Veranstaltung „Reiseveranstaltermanagement in Krisenzeiten“ der Reihe „TUInsight“ an der HS Harz am 07.12.2016 in Wernigerode.
- Dreyer, A. (2016): „Weintourismus plus: Präsentationen, Promotionen, Publikationen“, Vortrag zum Forschungssemester auf Einladung der Forschungskommission der HS Harz am 07.12.2016, Wernigerode.
- Dreyer, A. (2016): „Windows, Whiskas, Württemberg – was können Weinbauregionen von großen Marken lernen?“, Vortrag auf dem Weintourismustag Württemberg, 27.04.2016, Öhringen.

- Groß, S. (2016): „Tourismus im Harz - aktuelle und zukünftige Herausforderungen“, Vortrag auf dem 8. Geofachtag Sachsen-Anhalt am 18.02.2016, Wernigerode.
- Ratz, J. (2016): „Weintourismus: Strukturen, Synergien, Perspektiven“, Deutscher Weiterbildungstag an der Hochschule Harz, 29.09.2016, Wernigerode.
- Richter, U. (2016): „Wie bucht ein Digital Native seine Reisen Implikationen für den digitalen Reisevertrieb der Zukunft“, Fvw Online Marketing Tag, 16.02.2016, Frankfurt.
- Richter, U. (2016): „Online-Buchung – Mehrwert und Notwendigkeit“, Tourismusbörse der Residenzstädte Merseburg, 08.11.2016, Merseburg.
- Richter, U. (2016): „Digitalisierung im Tourismus“, Deutscher Weiterbildungstag an der Hochschule Harz, 29.09.2016, Wernigerode.
- Schreiber, M.-T. (2016): „Der Harzer TagungsPool“, Workshop im Berghotel Ilsenburg am 18.10.2016, Ilsenburg.
- Schreiber, M.-T. (2016): „Kassel als MICE-Destination“, Zukunftsforum, documenta Halle am 12.04.2016, Kassel.
- Schreiber, M.-T. (2016): „Meetings & Events in Deutschland“, German Convention Büro am 30.03.2016, Frankfurt am Main.
- Schreiber, M.-T. (2016): „MICE auf dem Lande“, Vortrag zum Forschungssemester auf Einladung der Forschungskommission der HS Harz am 15.06.2016, Wernigerode.
- Schreiber, M.-T. (2015): „MICE-Markt Luxemburg“, Sofitel Luxembourg Le Grand Ducal am 27.01.2016, Luxemburg.
- Schreiber, M.-T. (2016): „Münster als Kongressdestination“, Stadthaus Münster am 20.01.2016, Münster.
- Schreiber, M.-T. (2016): „NRW Business, MICE in der Zukunft“, Qualitätsworkshop am 29.11.2016 im rwi4, Düsseldorf.
- Schreiber, M.-T. (2016): „Potsdam Tourismus“, Zukunftsforum, Zukunftswerkstatt, Bildungszentrum am 19.07.2016, Potsdam.
- Schreiber, M.-T. (2016): „Tagungsmarkt Potsdam“, Kongresshotel Potsdam am Templiner See am 09.02.2016, Potsdam.
- Zeiss, H. (2016): „Schiff- und Landseitiges Umweltmanagement auf Kreuzfahrtschiffen“, Vortrag zum Forschungssemester auf Einladung der Forschungskommission der HS Harz am 15.06.2016, Wernigerode.

Neben den oben aufgeführten Vorträgen waren die Mitglieder des Instituts für Tourismusforschung auch an Podiumsdiskussionen und Programmpräsentationen beteiligt. Außerdem waren Sie mehrfach bei Rundfunk- und Fernsehsendern als Experten geladen. Hier einige Beispiele:

- Born, K. (2016): Laudatio „Verleihung des VDRJ Columbus Ehrenpreises 2016“ an Senator h.c. Horst Rahe, CMT Stuttgart am 15.01.2016, Stuttgart.
- Born, K. (2016): Interview für den Beitrag „Ferien 2017 am Mittelmeer“, BILD bundesweit, Beitrag erschienen am 28.08.2016.
- Born, K. (2016): Interview für den Beitrag „Angst und Bange“, Travel tribune, Beitrag erschienen am 04.08.2016.
- Born, K. (2016): Interview für den Beitrag „Mehr als nur eine Luftnummer“, Hannoversche Allgemeine Zeitung, Beitrag erschienen am 21.07.2016.
- Born, K. (2016): Interview für den Beitrag „Lufthansa und Etihad verhandeln über Air Berlin“, dpa am 20.07.16, Beitrag u.a. erschienen in Die Welt am 20.07.2016, FAZ am 20.07.2016, Berliner Morgenpost, Beitrag am 20.07.2016.
- Born, K. (2016): Interview für den Beitrag „Liebe Türkei, ich habe ein Problem mit Dir“, NDR.de, Beitrag erschienen am 19.07.2016.
- Born, K. (2016): Interview für den Beitrag „Bei Anruf Kunde“, Deutsche Handwerks Zeitung, Beitrag erschienen am 15.04.2016.
- Born, K. (2016): Interview für den Beitrag „Wie unmoralisch darf mein Urlaub sein?“, BamS, Beitrag erschienen am 03.04.2016.
- Born, K. (2016): Interview für den Beitrag „Vor Terror sind wir nirgendwo sicher“, Stuttgarter Zeitung, Beitrag erschienen am 10.03.2016.
- Born, K. (2016): Interview für den Beitrag „Die Situation zur ITB 2016“, Sonntag aktuell, Beitrag erschienen am 06.03.2016.
- Born, K. (2016): Interview für den Beitrag „Wohin kann ich noch sicher reisen?“, BILD, Beitrag erschienen am 03.03.2016.
- Born, K. (2016): Interview für den Beitrag „Wir sollten Ägypten nicht hängen lassen“, Neue Presse Hannover, Beitrag erschienen am 10.02.2016.
- Born, K. (2016): Interview für den Beitrag „Buchungen für die Türkei brechen ein“, BILD.de, Beitrag erschienen am 09.02.2016.
- Born, K. (2016): TV-Interview zum Thema „Reisen beim Discounter – nicht immer billig“ bei Akte 2016, Sat 1 am 02.02.2016.
- Born, K. (2016): Radio-Interview zum Thema „Urlauber-Klischees“ beim HR4-Radio am 27.09.2016.
- Born, K. (2016): Radio-Interview zum Thema „Urlaub in der Türkei?“ beim HR1-Radio am 12.08.2016.

- Born, K. (2016): Radio-Interview zum Thema „Kann man mit gutem Gewissen Türkei-Urlaub machen?“ beim HR1-Radio am 22.07.2016.
- Born, K. (2016): Radio-Interview zum Thema „Kann man zur Zeit Urlaub in der Türkei machen?“ beim NDR1-Radio am 21.07.2016.
- Böttcher, V. (2016): Interview zur Thematik der Auswirkungen der Reisesströme zu großen Metropolen vor dem Hintergrund vermehrter Terrorgefahr, hrlInfo am 02.03.2016.
- Böttcher, V. (2016): Interview zum Thema „Tourismus in Zeiten von Terror und Flucht“, rbb am 11.03.2016.
- Böttcher, V. (2016): Diskussionsrunde zum Thema „Angst im Gepäck – Wie der Terror den Tourismus verändert“ im SWR2 Info am 05.04.2016.
- Böttcher, V. (2016): Interview zum Thema „Digitalisierung und Technologie im Tourismus“ für die Goslarsche Zeitung am 12.04.2016.
- Böttcher, V. (2016): Interview zur Thematik der großen Unternehmen der deutschen Reisebranchen durch das Wirtschaftsmagazin BILANZ am 31.05.2016.
- Böttcher, V. (2016): Interview zur Thematik der Auswirkungen des Terrors auf den Tourismus in der Türkei für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung am 30.06.2016.
- Groß, M. S. (2016): Zweimaliges Telefon-Interview zum Thema „Ein Golfplatz allein reicht nicht“ bei der Sächsischen Zeitung, Lokalredaktion Riesa am 17./18.09.2016.
- Groß, M. S. (2016): Telefon-Interview zum Thema „Potenzial ehemaliger Tagebauten als Touristenziele“ für MDR aktuell am 12.08.2016.
- Schreiber, M.-T. (2016): Das Meeting- & EventBarometer Deutschland, Pressekonferenz bei IMEX, Messe Frankfurt am Main am 19.04.2016, Frankfurt am Main.
- Schreiber, M.-T. (2016): „Die documenta Stadt Kassel“, Podiumsdiskussion, Kongress Palais am 13.09.2016, Kassel.
- Schreiber, M.-T. (2016): Future Meeting Space, Pressekonferenz bei Messe Frankfurt am Main am 13.10.2016, Frankfurt am Main.
- Schreiber, M.-T. (2016): Magdeburg als Kongress-Destination, Pressekonferenz bei Messe Magdeburg am 11.10.2016, Magdeburg.
- Zeiss, H. (2016): Radio-Interview zum Thema „Tourismus als Lebenschance“ bei Reiseradio, Sendung 217 am 31.11.2016.
- Zeiss, H. (2016): Interview zum Thema „Nachhaltigkeit: Weniger Blingbling – auch für Mallorca!“ für die Die Welt am 11.04.2016.
- Zeiss, H. (2016): Interview zum Thema „Reise: CO2-Spende für Flüge ist kein Erfolgsmodell“ für die Badische Zeitung am 02.07.2016.
- Zeiss, H. (2016): Interview zum Thema „Ruhigen Gewissens in den Urlaub“ für das Magazin Verantwortung am 29.01.2016.

- Zeiss, H. (2016): Interview zum Thema „Umweltsiegel in der Reisebranche: Die Vielfalt verwirrt“ für die Süddeutsche Zeitung am 14.03.2016.
- Zeiss, H. (2016): Interview zum Thema „Umweltschutz: Nur wenige Fluggäste wollen für CO2-Kompensation fehlt hier was?“ für die Frankfurter Rundschau am 21.06.2016.
- Zeiss, H. (2016): Podiumsdiskussion beim ITB-Studiosus-Talk zum Thema “Human Rights In Tourism: What Is Expected Of Businesses And What Is Not?” am 11.03.2016, Internationale Tourismusbörse, Berlin.

Weiterbildungsangebote des Tourismuskollegiums

- Weiterbildungsangebot von Ines Karnath zum Thema „Die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung für die Kommunikations- und Distributionspolitik in der Hotellerie und Gastronomie, Schulung für Berufsschullehre des Hotel- und Gaststättengewerbes Sachsen-Anhalt am 22.10.2016

Veranstaltungen

2016 fand zum zweiten Mal die Veranstaltungsreihe TOURISMinsight an der Hochschule Harz statt. Zum Thema „Reiseveranstaltermanagement in Krisenzeiten“ waren erneut Manager der TUI Deutschland geladen.

Das Konzept der jährlichen TOURISMinsight-Reihe ist einfach: genau 90 Studierende unserer Hochschule erhalten die Möglichkeit, ein spezifisches Thema aus dem Blickwinkel eines ausgewählten Tourismusunternehmens kennen zu lernen und in Gruppen an themenbezogenen Fragestellungen zu arbeiten. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es in lockerer Runde die Chance, mit den Referenten zu networken und Fragen zu stellen.




TUI insight
an der Hochschule Harz am 07. Dezember 2016

Ihre Referenten:

Herr Ulrich Heuer: Leiter Business Continuity Management, Health & Safety; Verantwortlicher Krisenmanager, TUI Deutschland GmbH

Herr Florian Fleischer: Leiter Produktmanagement Griechenland und Nordafrika, TUI Deutschland GmbH

Herr Philipp von Czapiewski: Leiter Produktmanagement Aviation, TUI Deutschland GmbH

Ihr Programm:

14:00 Begrüßung durch Prof. Dr. Harald Zeiss und den Rektor der Hochschule Harz
Prof. Dr. Folker Roland in Haus 5/Hörsaal C

14:15 Impulsreferat von Prof. Dr. Axel Dreyer

14:30 Präsentation von Ulrich Heuer

14:50 Präsentation von Florian Fleischer

15:10 Präsentation von Philipp von Czapiewski

15:30 Diskussion und Pause

16:00 3 Workshops à max. 30 Studierende zusammen mit jeweils einem TUI Manager

17:00 Präsentation der Ergebnisse

18:00 Abendessen/Networking

Institute an der Hochschule Harz mit Forschungsschwerpunkten im Tourismus



INSTITUT FÜR
NACHHALTIGEN
TOURISMUS^{GMBH}

Institut für nachhaltigen Tourismus GmbH
Geschäftsführer Prof. Dr. Harald Zeiss

Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode
Tel: 0511/7909 3006
E-Mail: info@inatour.de
Web: www.inatour.de

Das Institut für nachhaltigen Tourismus (Inatour) unter der Leitung von Prof. Dr. Harald Zeiss ist ein unabhängiges Forschungsinstitut mit Sitz in Wernigerode an der Hochschule Harz. Schwerpunkte des An-Instituts sind Forschungen und Fragestellungen zum Themengebiet des Nachhaltigen Tourismus, insbesondere für die touristischen Leistungsträger Hotel und Kreuzfahrt sowie für Reiseveranstalter. Inatour untersucht darüber hinaus die Auswirkungen von Tourismus auf Entwicklungsländer und forscht über die lokale Wertschöpfung von Tourismusprodukten- und Dienstleistungen. 2016 hat Inatour mit der TUI Deutschland, mit CUTEC sowie der gemeinnützigen Organisation atmosfair zusammen gearbeitet.



EITW
Europäisches Institut für Tagungswirtschaft

Europäisches Institut für Tagungswirtschaft an der Hochschule Harz
Geschäftsführer Prof. Dr. M.-T. Schreiber

Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode
Tel: 03943/659239
E-Mail: mschreiber@eitw.de
Web: www.eitw.de

Das EITW hat sich auf die aktuelle Auseinandersetzung mit innovativen Projektthemen aus dem Meeting-, Incentive-, Convention- und Event-Management (MICE) spezialisiert. Das Institut bietet Kongressdestinationen, Veranstaltungsbetrieben sowie segmentbezogenen Dachorganisationen konkrete Informationen über die Tagungsmarktsituation.

Das Meeting- & EventBarometer Deutschland erlebte im Jahr 2016 seine 10. Auflage. Neben den „großen Zahlen“ zum Veranstaltungsmarkt lieferte die deutschlandweite Marktforschungsstudie neue Erkenntnisse zu den Mega-Trends „Technisierung der Arbeits- & Lebenswelten“ und „Demografischer Wandel in unserer Gesellschaft“.

Nähere Informationen finden Sie in der Manager-Info auf der Homepage www.eitw.de.

Lehre

An einer Fachhochschule ist und bleibt die Lehre der wichtigste Bestandteil der Arbeit des Kollegiums. In den touristischen Studiengängen steht eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung im Vordergrund.

Wesentlicher Baustein der Lehrtätigkeit ist die Vermittlung von fundierten theoriebasierten Fachkenntnissen in Kombination mit einer großen Praxisnähe. Durch zahlreiche Projektarbeiten erlangen unsere Absolventen Problemlösungskompetenzen sowie soziale und kommunikative Fähigkeiten, die diese optimal auf ihre spätere Berufstätigkeit vorbereiten.

Der Schwerpunkt Tourismus ist die „Speerspitze“ der Hochschule Harz und wird seit der Gründung der Hochschule im Jahr 1991 gelehrt. Über 700 Studierende, die auf dem Campus in Wernigerode studieren und zum Teil in Wohnheimen auch leben, sind in einem der drei touristischen Studiengänge immatrikuliert. Inzwischen haben bereits mehr als 2.000 Absolventen ihren Abschluss im Tourismus an der Hochschule Harz erworben.

INHALTE

UNSERE TOURISMUSSTUDIENGÄNGE

KURSE

STUDENTISCHE PROJEKTE

GASTREFERENTEN/LEHRAUFTRÄGE

PARTNERHOCHSCHULEN

ABSCHLUSSARBEITEN 2016

RÜCKBLICK



Unsere Tourismusstudiengänge

Tourismusmanagement B.A.

FÜR WELTENBUMMLER MIT KÜHLEM KOPF

Erfolg im Tourismus ist eine Frage des richtigen Wirtschaftens

Tourismusmanagement-Absolventen der Hochschule Harz sind auf dem Arbeitsmarkt unter anderem deshalb so gefragt, weil sie eine grundständige betriebswirtschaftliche Ausbildung genossen haben. Darüber hinaus stärken wir selbstverständlich unsere Studenten auch in ihren sozialen, interkulturellen und sprachliche Kompetenzen, welche im internationalen Bereich unerlässlich sind.

Ein Planspiel zum Destinationsmanagement, ein Projekt mit der Lufthansa, eine Exkursion in die Alpen

Bei uns studieren Sie praxisnah und profitieren von den Erfahrungen unserer Dozenten. Sie arbeiten eng mit der Tourismuswirtschaft zusammen. Sie lernen renommierte Experten aus der Praxis (z. B. TUI, Thomas Cook, Deutsche Bahn) u. a. in unseren Tourismus- und Themenforen kennen und haben hier die Möglichkeit, Informationen direkt aus erster Hand zu erfahren.

Gastronomie und Hotellerie, Reisemittler, Verkehrsträger - Abenteuer-tourismus, Health und Wellness, nachhaltiger Tourismus

Wenn Sie sich noch nicht entschieden haben, wohin die Reise gehen soll: Kein Problem. Mit unserem Studium reisen Sie um die ganze Welt und lernen den Tourismus mit seiner gesamten Wertschöpfungskette kennen. Unsere Praxisprojekte und Praktika werden Ihnen den Einstieg in das Berufsleben leicht machen.

1.–3. SEMESTER

Inhalte:

Wirtschaftswissenschaftliches Basiswissen

Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung/Personal/ Organisation, VWL, Bilanzierung/Buchführung, Kosten-/ Leistungsrechnung, Recht, Wirtschaftsmathematik, Statistik, Investition

Tourismuswirtschaftliche Grundlagen

Einführung in die Tourismuswirtschaft/-politik, Kultur- und Naturgeografie, Einführung in das Tourismusmanagement, Internationaler Tourismus, Marketing, Fallstudien-seminar

Soft Skills/Schlüsselkompetenzen

Moderationstraining, Präsentationstechniken, EDV-Training typische Tourismus-Softwarelösungen

Sprachausbildung mit Schwerpunkt Englisch für Tourismus

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen und Seminare, Trainings, EDV- und Sprachlabore, mündliche Prüfungen, Klausuren, Referate oder Hausarbeiten

4. SEMESTER

Praktikum oder Auslandssemester. Wir empfehlen Ihnen, die Praktikumsbörse der Hochschule Harz, unseren Career Service sowie die Kontakte unserer Dozenten bzw. des Akademischen Auslandsamtes zu nutzen.

5.–6. SEMESTER

Spezialisierung in 3 Modulen, wählbar aus: Touristikmanagement, Hotelmanagement, Tourismuskörpers und -marketing, Destinationsmanagement, Mobilität und Verkehrsträgermanagement, Business Travel Management, Internationales Tourismusmanagement (in engl. Sprache), Strategisches Personalmanagement im Tourismus

Sprachausbildung wird fortgeführt

Lehr- und Lernformen:

Vorlesungen, Seminare, Referate, Hausarbeiten, Planspiele, EDV- & Sprachlabor

Projektarbeit:

jedes Semester werden Projekte angeboten, die aktuelle Themen der Tourismusbranche in Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern sowie internationalen Konzernen bearbeiten.

7. SEMESTER

Das 7. Semester ist dem Praktikum in einem Unternehmen vorbehalten. Hier werden Sie auch Ihre Bachelor-Arbeit schreiben. Das Semester schließt mit einem Kolloquium ab.



„Ich studiere, wo meine Oma Urlaub macht.“

In Wernigerode können Sie die Tourismuswirtschaft hautnah erleben. Außerdem betreuen wir, Ihre Dozenten, Sie persönlich. Unser Campus ist sehr lebendig und Sie genießen bei uns eine familiäre Atmosphäre. Im Rahmen der Vorlesungen, Seminare sowie unserer vielen gemeinsamen Aktivitäten (Internationaler Abend, Exkursionen, Campusfieber...) sind wir gern für Sie da.

Ansprechpartnerin:

PROF. LOUISA KLEMMER, PH.D.

**Studiengangskoordinator
Tourismusmanagement**



**Tel +49 3943 659 283 Fax -5283 Raum 2.128, Haus 2,
Wernigerode**

Tourismusmanagement B.A. Dual

THEORIE ODER PRAXIS? DUAL BEDEUTET BEIDES - VON ANFANG AN!

Viele große Unternehmen ermöglichen ihren Auszubildenden bereits einen parallelen Weg von Ausbildung und Studium. Angesichts des wachsenden Fachkräftemangels kann diese Möglichkeit auch kleine und mittlere Betriebe bei der langfristigen Personalsicherung wirkungsvoll unterstützen. Deshalb bietet die Hochschule Harz ab dem Wintersemester 2015/16 eine duale Variante des Studiengangs Tourismusmanagement an.

Erfahrung

Neben dem bereits seit Jahren erprobten Studiengang Tourismusmanagement verfügt die Hochschule zudem über weitreichende Erfahrungen mit dualen Studienmodellen. Beide Erfolgsmodelle werden nun zum dualen Tourismusstudium verknüpft

Von der Ausbildung zum Studium – vom Studium in die Ausbildung – von der Ausbildung zum Studium...

Dieses Konzept ergibt insbesondere Sinn für:

Unternehmen, die

- nicht Gefahr laufen wollen, ihre Auszubildenden nach der Lehre zu verlieren.
- ihren Betrieb für Abiturienten attraktiver machen wollen.
- dem wachsenden Fach- und Führungskräftemangel zuvorkommen möchten.

Schüler und Abiturienten, die

- mit einer Lehre ihr erstes Geld verdienen möchten, ohne auf einen anerkannten Hochschulabschluss zu verzichten.
- in ihrer Ausbildung sowohl auf Theorie als auch auf intensive Praxis Wert legen.
- sich bereits während ihrer Lehre für Führungsaufgaben qualifizieren wollen.

1. – 3. SEMESTER	01
Studium mit integrierten betrieblichen Abschnitten. Die Tätigkeit im Betrieb wird in den vorlesungsfreien Zeiten absolviert.	—
Wirtschaftswissenschaftliches Basiswissen:	—
Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung/Personal/ Organisation, VWL, Bilanzierung/Buchführung, Kosten-/ Leistungsrechnung, Recht, Wirtschaftsmathematik, Statistik, Investition	02
Tourismuswirtschaftliche Grundlagen:	—
Einführung in die Tourismuswirtschaft/-politik; Kultur- und Naturgeografie, Einführung in das Tourismusmanagement, Internationaler Tourismus; Marketing, Fallstudienseminar	03
Softskills/Schlüsselkompetenzen:	—
Moderationstraining, Präsentationstechniken, EDV-Training typischer Tourismus-Softwarelösungen	—
Sprachausbildung:	—
mit Schwerpunkt Englisch für Tourismus	04
4. – 5. SEMESTER	04
Praktikum und Berufsausbildung im Unternehmen	—
Die Ausbildung endet mit der externen Berufsabschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer in der Regel zum Ende des 5. Semesters.	05
6. – 7. SEMESTER	06
Vertiefung und Spezialisierung in drei Modulen	—
(Berufsfeldorientierungen).	—
Aktuell stehen zur Auswahl:	—
Touristikmanagement, Hotelmanagement, Tourismuskörpers und -marketing, Destinationsmanagement, Mobilität und Verkehrsträgermanagement, Business Travel Management, Internationales Tourismusmanagement (komplett in engl. Sprache), Strategisches Personalmanagement im Tourismus	07
Sprachausbildung mit Schwerpunkt Englisch für Tourismus und 2. Fremdsprache (Spanisch, Französisch)	—
Projektarbeit: Unsere Dozenten bieten jedes Semester verschiedene Projekte an, z.B. Fachkräftemangel in Gastronomie und Hotellerie, neueste Flugbuchungssysteme etc.	—
8. SEMESTER	08
Praxissemester und Bachelorarbeit	—
Im 8. Semester findet ein abschließendes Betriebssemester statt. Außerdem wird der akademische Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) erworben.	—

STUDIENZEIT UND ABSCHLUSS

Das Programm ist als Vollzeitausbildung konzipiert. Das duale Studium hat insgesamt eine Regelstudienzeit von 8 Semestern. Die betriebliche Ausbildung beginnt i.d.R. einen Monat vor der Immatrikulation. Diese findet zum Winter- und Sommersemester statt, Vorlesungsbeginn ist jeweils im September bzw. März. Sowohl Unternehmer als auch Studierende profitieren von den hochwertigen Lehrinhalten und attraktiven Rahmenbedingungen unserer Hochschule. Die Begleitung während der gesamten 8 Semester wird gewährleistet.

Ansprechpartner:

PROF. DR. VOLKER BÖTTCHER

**Studiengangskoordinator
FB Wirtschaftswissenschaften**



**Tel +49 3943 659 246 Fax -5246 Raum 2.122, Haus 2,
Wernigerode**

International Tourism Studies B.A.**START FREI! FÜR IHRE GRENZENLOSE KARRIERE***Die Welt gehört Ihnen – schon im Studium*

Die Inhalte unseres Studiengangs behandeln alle Facetten des internationalen Tourismus. Sie kennen keine Grenzen? Dann absolvieren Sie mit uns ein 12-wöchiges Praktikum im Ausland und studieren Sie zwei Semester an einer unserer Partnerhochschulen in Frankreich, Dänemark, England, den USA oder Neuseeland. Ihr Ziel: ein international anerkannter Doppel-Abschluss von beiden Hochschulen.

Gut ausgebildet für eine Wachstumsbranche

Unser Studiengang setzt auf eine gründständige betriebswirtschaftliche Ausbildung, tourismuswirtschaftliche Kompetenzen und die Fähigkeit, selbstständig zu agieren. Damit stehen Ihnen viele Wege offen: im Management und im operativen Geschäft von nationalen und internationalen Reiseveranstaltern, Hotelketten, Airlines und Messen.

Global challenges, local implications

TUI, Thomas Cook, Lufthansa und nationale Verbände: Die Projekte unserer Dozenten reichen weit in die Tourismuswirtschaft hinein. Nutzen Sie diese Kontakte. Oder lernen Sie wichtige Entscheider der Tourismuswirtschaft selbst kennen: in unseren abwechslungsreichen Vortragsreihen.

*Ansprechpartner:***PROF. DR. HARALD ZEISS**

Koordinator des Studiengangs
International Tourism Studies
FB Wirtschaftswissenschaften



Tel +49 3943 659 233 Fax -5233 Raum 2.133, Haus 2,
Wernigerode

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften
Harz University of Applied Sciences

1. – 4. SEMESTER IN WERNIGERODE**Inhalte:****Betriebs- und volkswirtschaftliche Kompetenzen**

Grundlagen der Betriebswirtschaft; Unternehmensführung/ Personal/Organisation; Rechnungswesen/Controlling/Finanzmanagement/Investition; Wirtschaftsmathematik/Statistik; Preisbildung und Wettbewerb; Volkswirtschaftliche Analysen; Privatrecht/Wirtschaftsrecht

Tourismuswirtschaftliche Kompetenzen

(1. und 2. Semester): Grundlagen der Tourismuswirtschaft; Kultur- und Naturgeografie; Tourismusmanagement; Tourismusmarketing; Internationaler Tourismus; Interkulturelle Kompetenzen; Projektseminare Tourismus

Tourismuspezifische Schwerpunktbildung

(3. und 4. Semester durch die Wahl von drei Berufsfeldern): Touristikmanagement (Reiseveranstalter/Reisemittler); Destinationsmanagement; Hotelmanagement; Internationales Tourismusmanagement; Tourismuskmärkte und Tourismusmarketing; Mobilität und Verkehrsträgermanagement; Business Travel Management; Strategisches Personalmanagement im Tourismus

Methodische Kompetenzen

Präsentationstechniken und Rhetorik; Wissenschaftliches Arbeiten; Software-Schulungen

Sprachausbildung

je nach Studiengang in Englisch oder Französisch, ein Teil der Vorlesungen findet für beide Studiengänge auf Englisch statt

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Seminare mit Gruppenarbeiten, Projektarbeiten

5. – 7. SEMESTER

Im 5. und 6. Semester findet das Studium an einer unserer Partnerhochschulen im Ausland statt.

Im 7. Semester wird ein mindestens 12-wöchiges Auslandspraktikum absolviert. Darüber hinaus ist dieses Semester Ihrer Bachelor-Arbeit und dem abschließenden Kolloquium an der Hochschule Harz vorbehalten. Danach heißt es für Sie: Durchstarten!

Tourism and Destination Development M.A.

"Tourism and Destination Development" und "Tourism and Destination Development – extended" sind stark anwendungsorientierte Masterstudiengänge und bieten Studierenden die Möglichkeit, sich im Bereich Tourismus weiter zu spezialisieren und damit für höhere Führungspositionen zu qualifizieren. Dieses innovative Studienangebot der Hochschule Harz wurde erstmalig zum WS 2007/08 angeboten und vernetzt sowohl Fach-, Methoden- als auch Sozialkompetenzen. Der besondere Fokus auf Projektarbeiten in Kooperationen mit zahlreichen bekannten Praxispartnern der Branche ermöglicht eine praxisorientierte Bearbeitung von Tourismus- sowie Destinationsentwicklungsthemen und damit eine optimale Vorbereitung auf einen erfolgreichen Berufseinstieg. Die Partizipation der Studierenden an Forschungsprojekten, Planspielen und Fachkongressen ist ebenso Bestandteil dieser Tourismus-Masterstudiengänge wie auch ein umfassendes Grundlagenstudium.

Ansprechpartner:

PROF. DR. MICHAEL-THADDÄUS SCHREIBER

Koordinator
FB Wirtschaftswissenschaften



Tel +49 3943 659 239 Fax -5239 Raum 2.131, Haus 2, Wernigerode

STUDIENAUFBAU

Der Schwerpunkt der Masterstudiengänge liegt auf der Erstellung von Konzepten mit neuen Ideen für eine zukunftsfähige Entwicklung von touristischen Destinationen und Leistungsträgern sowie innovativen Produktentwicklungen und deren Vermarktung. Wichtige Aspekte stellen dabei die Vermittlung von Informationsmanagement und E-Tourism sowie Sprachtraining in Business English und Spanisch oder Französisch dar.

Im ersten Semester wird mit weiteren Vertiefungen an die BA-Abschlüsse angeknüpft. Inhaltlich beziehen sich die Module u.a. auf touristische Standortfaktoren, Konfliktmanagement sowie Controlling und Qualitätsmanagement im Tourismus. Aktuelle Medienkompetenzen, Business English und eine zweite Fremdsprache komplettieren das Einstiegssemester.

Im zweiten Semester stehen die großen Säulen „Destinationsprojekt“, „Märkte und Produkte“, sowie „Strategische Vermarktung“ im Mittelpunkt. Hierzu werden z.B. Produktentwicklung und Vertriebsstrategien und Kooperationen gelehrt. Auch in diesem Semester gehören weiterhin Business English und die zweite Fremdsprache zum Lehrangebot.

Das dritte Semester (nur extended) dient der Vertiefung der praktischen Fähigkeiten. Hierfür ist ein Forschungs-/ Praxissemester an der Hochschule Harz oder an einer Partnerhochschule vorgesehen.

Das dritte/vierte Semester dient dem Abschluss des Studiums und ist der Master-Arbeit, dem Master-Seminar und dem Kolloquium vorbehalten.

Kurse im SoSe 2016 und WS 2016/17



Prof. Dr. Volker Böttcher

Master:

- eTourism
- Projektmanagement
- Masterseminar

Bachelor – Grundlagen:

- Einführung Tourismusmarketing
- Einführung Tourismusmanagement I
- Recht im Tourismus
- Projektmanagement

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- International Expansion of Tourism Enterprises
- Digitale Geschäftsmodelle im Tourismus
- Reiseveranstaltermanagement I
- Personalführung



Prof. Dr. Axel Dreyer

Master:

- Produktgestaltung und -inszenierung

Bachelor – Grundlagen:

- Einführung Tourismusmarketing

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Kundenzufriedenheit und Servicequalität
- Kulturtourismus
- Produkt- und Preispolitik
- Zukunft des Tourismus
- Tourismuskmärkte I
- Tourismuskmärkte II

Projekt



Björn Gläser M.A.

Bachelor – Grundlagen:

- Wissenschaftliche Methodenlehre
- Einführung Tourismuswirtschaft und -politik
- Einführung Tourismusmanagement II

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Verkehrsträgermanagement III (Bustouristik)
- Kulturtourismus



Prof. Dr. Sven Groß

Master:

- Quellmarktanalyse
- Wissenschaftliche Methodenlehre
- Masterseminar
- Projekt

Bachelor – Grundlagen:

- Wissenschaftliche Methodenlehre
- Spezielle Tourismuslehre

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Verkehrsmärkte und Mobilitätstrends
- Grundlagen der Mobilität und des Verkehrsträgermanagements
- Verkehrsträgermanagement II (Flug II)
- Business Travel Management Systeme

Projekte



Dr. Matilde S. Groß

Bachelor – Grundlagen:

- Quantitative Marktforschung/SPSS
- Spezielle Tourismuslehre

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Gesundheitstourismus
- Management von Freizeiteinrichtungen

Projekt



Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath

Bachelor – Grundlagen:

- Fallstudie im Tourismus

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Hotelmanagement I: Projektmanagement
- Hotelreservierungssysteme
- Controlling in der Hotellerie

Projekte



Prof. Dr. Louisa Klemmer

Master:

- Hotelmärkte und -produkte

Bachelor – Grundlagen:

- Einführung Tourismusmanagement II
- International Tourism

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Strategic Hotelmanagement
- International Tourism Management

Projekt



Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter

Bachelor – Grundlagen:

- eTourism
- Fallstudie im Tourismus
- Spezielle Tourismuslehre

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Website Management
- Reisemittlermanagement
- Vertriebskanäle der Touristik
- Kommunikation und Vertrieb
- Cross Cultural Management

Projekte



Prof. Dr. Michael-T. Schreiber

Master:

- MICE-Märkte
- Touristische Standortfaktoren

Bachelor – Grundlagen:

- Natur-/Kulturgeografie

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Tourismus-Orte, Regionen, Länder
- Kongresse und Tagungen
- Messen und Ausstellungen

Projekt



Prof. Dr. Harald Zeiss

Master:

- Qualitätsmanagement
- Produktentwicklung

Bachelor – Grundlagen:

- Einführung Tourismusmanagement I
- Introduction to the German Tourism Market

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- International Sustainable Tourism
- Nachhaltiger Tourismus

Projekt

Sonderthemen im Rahmen des Kurses „Spezielle Tourismuslehre“

Kursthema „Spezielle Tourismuslehre“	Wann	Dozent
Themenwelten im Tourismus: Freizeitort Museum	SoSe 2016	Dr. M.S. Groß
Aktuelle Trends im Harztourismus – Abenteuer-tourismus im Harz und Pamir	WS 2016/17	Prof. Dr. S. Groß
Tourismuspsychologie	SoSe 2016 & WS 2016/17	Hans-Peter Hermann (extern)
Health and Wellness Tourism	SoSe 2016	Assoc. Prof. Dr. John Hull (extern) – Thompson Rivers University
Social Media im Tourismus	SoSe 2016	U. Richter
Cross Cultural/Social Media	WS 2016/17	U. Richter
Fotografie und Bilder im Tourismus	SoSe 2016	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Sports Management & Tourism	SoSe 2016	Anne Terwiel (extern) – Thompson Rivers University

Studentische Projekte / Exkursionen / Besichtigungen

Auf Praxisorientierung und selbstständiges Bearbeiten von Problemstellungen wird bei der Ausbildung der Studierenden großen Wert gelegt. Aus diesem Grund werden in jedem Jahr zahlreiche Projekte mit unterschiedlichen Themenfokus unter Anwendung unterschiedlicher Methoden der Bearbeitung angeboten, bei denen sich die Studierenden aktiv einbringen und den Verlauf mitbestimmen.

Studentische Projekte

Projektthema	Wann	Betreuer
Entwicklung einer digitalen touristischen Landkarte	WS 2016/17	Angela Brümmer (extern)
Fairtrade-Town Wernigerode: Die Umsetzung des Fairtrade-Siegels in Gastronomie und Einzelhandel	SoSe 2016	Dr. M.S. Groß
Workshop-Gestaltung	SoSe 2016 & WS 2016/17	Prof. Dr. S. Groß
Destinationsprojekt Master TDD „Helgoland“	SoSe 2016	Prof. Dr. S. Groß
Konzepterstellung Wasserburg zu Gommern	SoSe 2016	I. Karnath
Angebots- und Produktentwicklung Waldresort Gröbern	WS 2016/17	I. Karnath
Hotelmanagementsysteme/Property Management Systeme	WS 2016/17	I. Karnath
Service Qualität	SoSe 2016	Prof. Dr. L. Klemmer
Amadeus Flug	SoSe 2016 & WS 2016/17	U. Richter
Successful negotiations	SoSe 2016 & WS 2016/17	U. Richter
Facebook Konzept für See- und Waldresort Gröbern	WS 2016/17	U. Richter
Social Media Konzept für Online-Reisemittler Premium Unterkunft	WS 2016/17	U. Richter
Events in Europa: Tagen in Regionen	SoSe 2016	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Events in Europa: MICE auf dem Lande	WS 2016/17	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Soziale Kompetenz	SoSe 2016 & WS 2016/17	Prof. Dr. H. Zeiss

WAS PASSIERTE IM PROJEKT ...

Tourism Communication and Social Media

betreut von Byron Marlowe

Social media plays an important role in the tourism sector. The dissemination of facts, messages, opinions and pictures through Twitter, Facebook, Blogs, Flickr and other platforms has gained importance when reporting an event. Consumers as well as journalists are using these platforms to retrieve information while companies and destinations are learning to work with them in an adequate and professional manner.

Moreover, mobile devices encourage tourism communication, as they are easily portable and accessible. Whilst on holiday or on a business trip, travelers can use their smartphones or tablets to find and share information about the destination they are visiting. With large increases in tourists numbers coming from Asian countries, and China in particular (46 million travelers in 2010, and 155 million mobile Internet subscribers), and another 127 million from India, it is vital that tourism destinations reach-out to tourists. The World Travel Monitor has found that 40 % of international travelers travel with a smartphone with an internet connection, e-mail and other functions. Of the smartphone users, 40 % use them to obtain information on the destination, and 26 % of leisure travelers and 34% of business travelers use them to change bookings while traveling. Just over a third of international travelers use their smartphones to access mobile social networks. This leads to tourists posting content on their Facebook pages or Blogs, or photographs on Twitter or Flickr, whilst they are still at the destination. In the future it we are undoubtedly going to see how photographs and information posted will even have GPS information, with screens providing travel information.

With this background in mind, this seminar will provide an overview of the most important elements of communications and social media in Tourism, show-casting the up-to-date techniques in the area of social media while training the participants in an interactive manner.

WAS PASSIERTE IM PROJEKT ...

Fairtrade-Town Wernigerode: Die Umsetzung des Fairtrade-Siegels in Gastronomie und Einzelhandel

betreut von Dr. Matilde S. Groß

Fairtrade-Town ist ein Titel, der Städten und Gemeinden verliehen wird, die sich besonders bewusst für den fairen Handel einsetzen. Fairtrade-Produkte reichen beispielsweise von Baumwolle über Kaffee, Tee, Schokolade sowie Bananen und Orangen bis zu Steinen. Im Projekt wurden die Möglichkeiten der fairen und nachhaltigen Beschaffung in Einzelhandel und Gastronomie analysiert und bewertet.

Ergebnis: Bei seiner Sitzung vom 08.12.2016 wurde der Bewerbung auf den Titel „Fairtrade Town Wernigerode“ vom Stadtrat verbindlich zugestimmt.

WAS PASSIERTE IM PROJEKT ...

Successful negotiation

betreut von Uwe Richter

In daily situations, whether occupationally or private, you will often find yourself in a negotiation situation. This project offers you the chance to learn negotiation-techniques and –tricks, so that in the future you can formulate your negotiations successfully and confidently. There will be a focus on practical exercises, in which you can implement the skills acquired. Finally a general overview and helpful tips will be gained from the perspective of hotel purchasing agents. Although you need basic English skills, this project is not only for students who speak English fluently, but for students who are interested in the topic of negotiations. Therefore, feel free to join this project even if your English isn't perfect.

Content:

- Communication in negotiation conversation – verbal and nonverbal
- Stages of negotiation conduct
- Negotiation-techniques
- Handling objections
- Handling of negotiation tricks
- Creating Win-Win-situations
- Analysis of hotel contracts
- Various practical exercises (e.g. Contract negotiations, Small Talk etc.)

Methods:

- Collaborative learning
- Practical exercises
- Group work

Exkursionen

Wohin?	Wann?	Mit wem?
Flughafen Hannover, Hannover	18. Mai 2016	Prof. Dr. S. Groß
Hochseilgarten Ilsewald zum Thema „Team-building“, Ilseburg	18. Mai 2016	Prof. Dr. S. Groß
Escape Room, Wernigerode	21. November 2016	Prof. Dr. S. Groß
Insel Sylt	Projektwoche	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Helgoland	29. April bis 01. Mai 2016	Prof. Dr. S. Groß
Weltkulturerbe Oberharzer Wasserversorgung	17. Mai 2016	Prof. Dr. L. Klemmer
Besuch des Nationalparkhauses in Drei Auen Hohne	04. November 2016	Prof. Dr. S. Groß

Gastreferenten im Bereich Tourismus

Die Dozenten der Tourismuswirtschaft pflegen zahlreiche Kontakte in die Praxis. Nach Möglichkeit werden Gäste in Lehrveranstaltungen eingeladen, um aus ihrer Arbeit zu berichten.

Gastreferent	Thema	Kurs und Dozent
Aline Alquati (SoQuero/blueSummit)	SEO & Google Analytics	Website Management (U. Richter)
Sabine Bartsch (TUI Deutschland GmbH)	Qualitätsmanagement bei der TUI	Qualitätsmanagement im Master TDD (Prof. Dr. H. Zeiss)
Christian Bärwind und Daniela Decker (Google Inc.)	Google – The next technology wave	Kurs der BFO Online-Management (Prof. Dr. V. Böttcher und U. Richter)
Christoph von Bülow und David Armstrong (Urlaubspiraten)	Holiday Pirates – Content Excellence Approach	Spezielle Tourismuslehre Social Media im Tourismus (U. Richter)
Ute Döppelheuer (Harzer Tourismusverband e.V.)	Der TagungsHarz	Projekt Events in Europa (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
Ulrike Eichstädt (Friedenskreis Halle e.V.)	Fair Trade Town Gruppe Halle (Saale)	Projekt Fair Trade Town Wernigerode (Dr. M. S. Groß)
Theresia Kabusch (Steigenberger Parkhotel, Braunschweig)	Qualitätsmanagement	Strategic Hotelmanagement (Prof. Dr. L. Klemmer)
Ashley Klein (EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.)	Fair Trade Town Initiative Sachsen-Anhalt	Projekt Fair Trade Town Wernigerode (Dr. M. S. Groß)
Moritz Luft (Sylt Marketing GmbH)	MICE-Markt Sylt	Tagungs-/Kongressmanagement (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
Lisa Marquardt (EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.)	Corporate Social Responsibility	Projekt Fair Trade Town Wernigerode (Dr. M. S. Groß)
Marcus Minzlaff	Change Management in der Krise	Projekt Soziale Kompetenz

(TUI Deutschland GmbH)		(Prof. Dr. H. Zeiss)
Matthias Pöschel Mit Delegation aus Tadschikistan	Tajikistan and the Pamir Mountains – Made for Explor- ers!	International Tourism Ma- nagement (Prof. Dr. L. Klemmer)
Gerald Schmidt (TUI Deutschland GmbH)	Coaching für Führungskräfte	Projekt Soziale Kompetenz (Prof. Dr. H. Zeiss)
Mandy Wieczorek (BerlinLinienBus)	Online-Marketing bei berlinlini- enbus.de (Fokus SEO)	eTourism (U. Richter)
Lydia Zenker (Administrative Assistant to the General Manager, Ritz Carlton, Wolfsburg)	Human Resource Manage- ment	Strategic Hotelmanage- ment (Prof. Dr. L. Klemmer)

Internationale Gastdozenten mit Lehraufträgen an der Hochschule Harz

Auch über den internationalen Tourismusstudiengang hinaus werden seitens des Tourismuskollegiums zahlreiche Kontakte zu Forschern im Ausland gepflegt. Dabei können auch in Zeiten von Facebook und Videokonferenzen die persönlichen Besuche nicht ersetzt werden. Im Jahr 2016 sind insbesondere die längeren Gastaufenthalte der kanadischen Dozenten Prof. Dr. John S. Hull und Anne Terwiel sowie des amerikanischen Kollegen Dr. Byron Marlowe hervorzuheben, die Kurse in der Lehre übernommen haben. Darüber hinaus war Assoc. Prof. Dr. Michael Lück für einen längeren Forschungsaufenthalt zu Gast.



Assoc. Prof. Dr. John S. Hull

- Thompson Rivers University, Kamloops, Canada
- Übernommene Kurse: Strategische Geschäftsfelder (Master); Internationales Tourismusmanagement (Bachelor); Spezielle Tourismuslehre: Health and Wellness Tourism
- Aufenthaltsdauer: ca. 4 Wochen



Assoc. Prof. Dr. Michael Lück

- Auckland University of Technology, Auckland, New Zealand
- Längerer Forschungsaufenthalt an der Hochschule Harz und gemeinsame Publikationsaktivitäten mit Kollegen der Tourismusstudiengänge
- Aufenthaltsdauer: ca. 4 Wochen



Dr. Byron Marlowe

- Southern Oregon State University, Ashland, United States
- Übernommene Kurse: Project „Tourism Communication & Social Media“ (Bachelor)
- Aufenthaltsdauer: ca. 2 Wochen



Anne Terwiel

- Thompson Rivers University, Kamloops, Canada
- Übernommene Kurse: Spezielle Tourismuslehre: Sports Management & Tourism
- Aufenthaltsdauer: ca. 2 Wochen

Nationale Gastdozenten für Lehraufträge

Klaus Asemann

- Embassy – Experten für Design, Branding und Kommunikation
- Übernommener Kurs: Touristische Medienkonzepte (Master)

Hans-Peter Herrmann

- Übernommene Kurse: Spezielle Tourismuslehre – Tourismus-Psychologie (Bachelor)

Bernhard Jans

- FT - Freizeit und Touristik GmbH
- Übernommener Kurs: Kreuzfahrtmanagement (Bachelor)

Catharina Karn

- Büro Eisenberg
- Übernommener Kurs: Naturräume und Landschaften (Bachelor)

Alexander Schröder

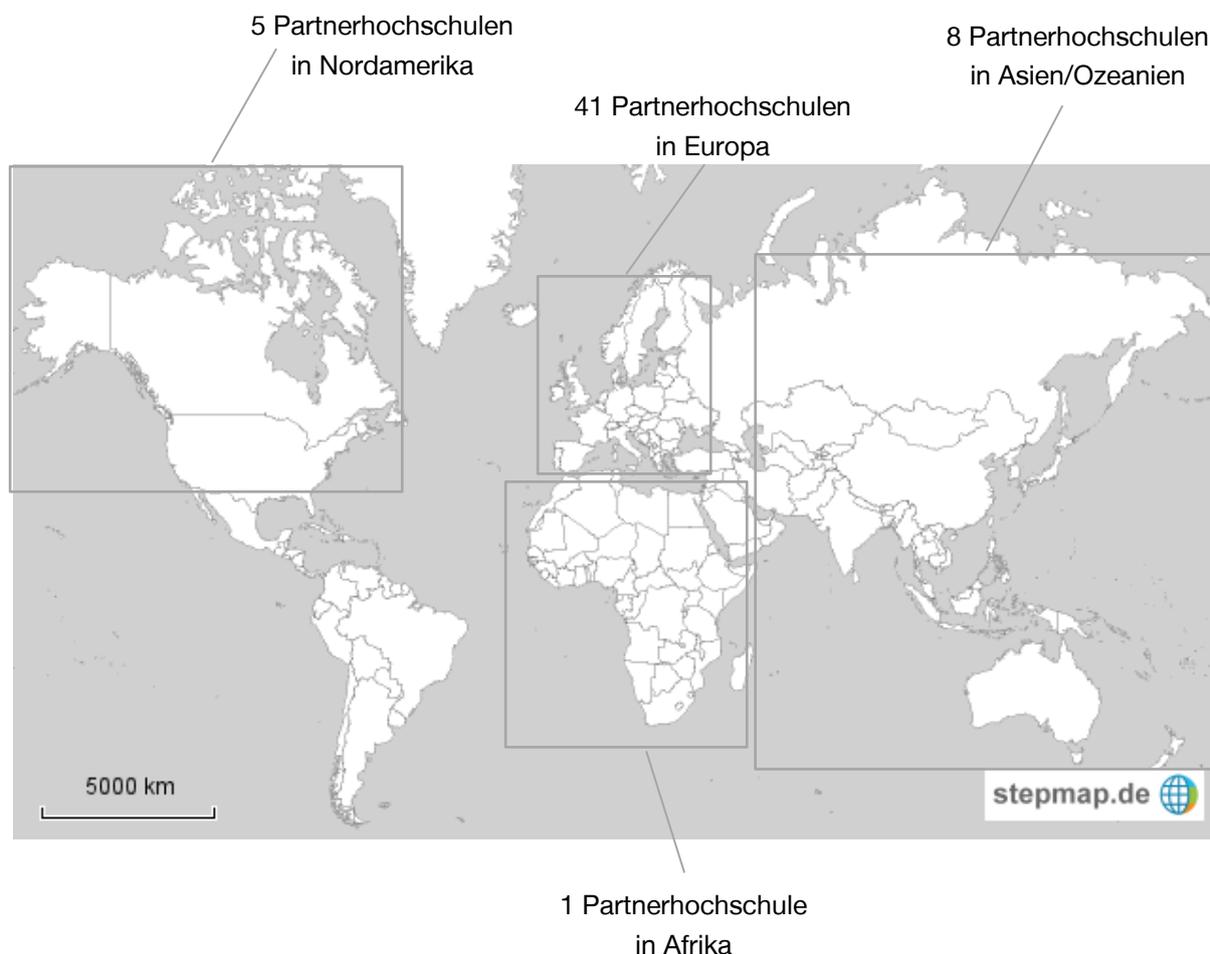
- DB Netz AG
- Übernommene Kurse: Verkehrsträgermanagement: Thema Bahn (Bachelor), Geschäftsreisemarkt (Bachelor)

Dr. Alexander Schuler

- BTE Tourismus- und Regionalberatung
- Übernommener Kurs: Vertriebsstrategien und Kooperationen (Master)

Partnerhochschulen der Hochschule Harz

Ein wichtiges Element der Internationalisierung der Hochschule Harz ist der Aufbau und die Pflege von Kooperationen im internationalen Hochschulraum. Derzeit bestehen seitens der Hochschule Partnerschaften mit 83 Hochschulen in 33 Ländern, wobei 55 ein touristisches Studiengangsangebot haben.



Im Rahmen des Studiengangs „International Tourism Studies“ absolvieren unsere Studierenden zwei Semester (5. und 6. Semester) an einer ausländischen Hochschule, um einen Abschluss an zwei Hochschulen zu erwerben (Doppel-Abschluss-Programm). Partnerhochschulen sind aktuell:

- Høgskolen i Lillehammer, Norwegen
- Anglia Ruskin University, England
- Otago Polytechnic, Neuseeland
- Southern Oregon University, USA
- Sup de Co La Rochelle, Frankreich
- Université d'Angers, Frankreich
- Universidad de La Laguna, Teneriffa

Bachelorarbeiten (Anzahl: 112 Bachelorarbeiten)

Erstbetreuer	Titel der Abschlussarbeit
Prof. Dr. Volker Böttcher	Terror gegen Touristen - Herausforderungen an das Krisenmanagement bei Reiseveranstaltern
	Der Einfluss von Krisen in touristischen Destinationen auf die Reiseentscheidung
	Entwicklung eines Marketingkonzepts zur Stärkung der Kundenbindung und des Vertriebs für das Unternehmen "Inbound Asia"
	Klostertourismus in Deutschland - Potenziale und Risiken eines kontroversen Marktes"
	Zielgruppenorientierte Kommunikationspolitik in der Hotellerie - Die Ausgestaltung der Kommunikationsmittel barrierefreier Hotels
	Innovationen von Airbus in den Flugzeugkabinen im gewerblichen Luftverkehr basierend auf wirtschaftlichen, soziodemografischen und technischen Entwicklungen in der Gesellschaft
	Themenkreuzfahrten als Marktsegmentierungsstrategie auf dem modernen Kreuzfahrtmarkt
	Wildlife Tourism and the Impact of Poaching on the Tourism Industry in South Africa
	Analyse und Optimierung der Funktionsweise von extra - dem Prämiensystem der Robert Bosch GmbH, mittels Benchmarking von Kundenbindungsprogrammen im B2B- und B2C-Bereich
	Service Design als Instrument der Produktentwicklung der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH am Beispiel der Reiseregion Havelland
	Tourismus in ländlichen Räumen - Die Herausforderung der Vermarktung des Landkreises Peine als Tourismusdestination
	Ethno-Marketing im Tourismus - Entwicklung eines Marketing-Konzeptes für den Reiseveranstalter DER Touristik
	Die Bedeutung des Online-Vertriebs von Gruppenreisen - eine Analyse mit anschließender Handlungsempfehlung
	Musickreuzfahrten - Trendentwicklung auf dem modernen deutschen Kreuzfahrtmarkt
	Eine neue Urlaubsregion im Entstehen - Touristischer Entwicklungsstand des Lausitzer Seenlandes
	Blogger Relations als Marketingmaßnahme im Destinationsmanagement: Nutzungsmöglichkeiten von Weblogs am Beispiel des Reiselandes Niedersachsen
	Kommunikationskonzept zur Spendenakquise im Reisebürovertrieb: Entwicklung unter besonderer Betrachtung von Corporate Social Initiatives am Beispiel der DER Touristik GmbH
	Die Korrelation zwischen Naturschutz und Tourismus am Beispiel der Berggorillas in Uganda
	Reiseveranstaltermarkt im Wandel. Die Bedeutung von zielgruppenspezifischen Angeboten am Beispiel der Konzepthotels.
	Das Management von kulturellen Divergenzen. Die Herausforderungen eines Reiseveranstalters mit multikulturellem Kundenkreis am Beispiel von Kiwiana Tours.
Potentialanalyse der Kooperationsmöglichkeit von (Spezial-)Reiseveranstaltern für Individualreisen mit stationären Reisebüros im deutschen und österreichischen Markt	
Filmtouristische Pauschalreisen - Eine Markt- und Potenzialanalyse für dieses Spezialprodukt im deutschen Reiseveranstaltermarkt	
Gestaltungsvarianten familienfreundlicher Arbeitsmarkt - und Personalpolitik	
Online Werbefilme im Tourismus - eine Analyse der Storytelling-Methode	
Kommerzieller Weltraumtourismus - Virgin Galactic auf dem Sprung von der Vision zur Realität?	
Ableitung zukünftiger Maßnahmen für Produkte und Vertrieb der Firma Reisen mit Sinnen für den deutschen Gruppenreisemarkt in Vietnam auf Grundlage einer Konkurrenzanalyse	

Prof. Dr. Axel Dreyer	Neue Trends im alpinen Wintertourismus - welche Bedeutung hat der alpine Skilauf noch?
	Wandel im Einsatz externer Kommunikationsinstrumente im Hinblick auf die Ansprache Älterer am Beispiel Hotellerie
	Das kulinarische Angebot in den Skigebieten der Alpen - eine Situationsanalyse mit Ausblick
	Barrierefreies Erleben im Nationalpark Harz - Eine kritische Analyse zur Verbesserung des barrierefreien Angebots.
	Der Filmtourismus als Teil des Destinationsmarketings unter besonderer Berücksichtigung der Vermarktungschancen von Burg Querfurt
	Perspektiven des Fachwerk-5ecks Südniedersachsen - Angebotspotenziale für eine kooperative touristische Vermarktung
	Kulinarische Stadtführungen und regionale Produkte - eine Situationsanalyse
Dr. Matilde S. Groß	Erfassung der Ausgangssituation des Tourismus in Hersbruck in Bezug auf das Stadtkonzept Cittàslow
	Kundenmanagement: Darstellung ausgewählter Instrumente und Entwicklung von Handlungsempfehlungen für die Bad Zwischenahner Touristik GmbH zur Implementierung eines Stammgastmarketings
	Norderney: DIE Thalasso-Insel Nummer 1 in Europa bis 2020 - Eine Vision auf dem Prüfstand
	Allergiker auf Reisen - Über die Informationspolitik der Gastronomiebetriebe
	Nachfrageanalyse zu Nachhaltigem Tourismus bei der viventura GmbH und Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung von verantwortungsvollen Reisen
	Empirische Untersuchung zum Tourismus im Weltkulturerbe Bamberg anhand einer mündlichen Befragung von Touristen
	Tourismus und Naturschutz in Namibia; Das Konzept der "Communal Conservancies" als Chance für die nachhaltige Regionalentwicklung
	Analyse des Einflusses des PS.Speichers auf die Tourismusdestination Einbeck
	Entwicklung eines Tourismuskonzeptes für die Kurstadt Bad Pyrmont
	Entwicklung eines Konzeptes für nachhaltigen Tourismus zur Steigerung der Gästeübernachtungen und Saisonenerweiterung auf Borkum.
	Analyse der Synergien der Köseiner Spielzeug Manufaktur GmbH und des Hotels Mutiger Ritter als Erlebniswelt und deren strategische Vernetzung.
	Attraktivitätssteigerung und Imagewandel von Kneippkurorten und Kneippheilbädern im Gesundheitstourismus - Praxisbeispiel Bad Wörishofen
	Die Entwicklung vom Industriestandort zur Urlaubsdestination am Beispiel der Havelstadt Zehdenick
	Geocaching - ein Marketinginstrument für Destinationen? Eine Analyse am Beispiel Brandenburg
	Megatrend Nachhaltigkeit - Bedeutung für den Sektor Gesundheitstourismus am Bsp. der Heilbäder und Kurorte in Baden-Württemberg
	Barrierefreier Tourismus mit Fokussierung auf die Gruppe hörbehinderter Menschen am Beispiel der Destination Hildesheim
	Das Museum als Freizeiteinrichtung - eine strategische Analyse des Staatlichen Naturhistorischen Museums in Braunschweig
Prof. Dr. Sven Groß	Compliance im Tourismus - Eine Chancen-Risiken-Analyse des Pharmakodex für die Veranstaltungswirtschaft
	Low Cost Geschäftsmodelle auf der Langstrecke - eine Geschäftsmodellanalyse der Eurowings
	Strategische Allianzen im Luftverkehr - Eine Nutzwertanalyse für die Langstrecke der Condor Flugdienst GmbH
	Potentialanalyse für den Rennradtourismus im Harz
	Nachhaltiger Verkehr im Tourismus - eine Konkurrenzanalyse für die Nationalparkregion Harz

	<p>Barrierefreiheit im Fernbuslinienverkehr - Branchenstrukturanalyse des deutschen Fernbusmarktes</p> <p>Firmenkunden als Zielgruppe von Fernbusunternehmen - Nutzwertanalyse für die FlixBus DACH GmbH</p>
Ines Karnath	<p>Corporate Social Responsibility in der Luxushotellerie - Eine SWOT-Analyse zur Ermittlung und Analyse der Relevanz von CSR und Möglichkeiten zur Implementierung von Initiativen als Strategie in das Personalmanagement ausgewählter Luxushotelketten</p> <p>Bonusprogramme als Instrument der Kundenbindung in der Hotellerie - Benchmarkanalyse zur Steigerung der Kundenbindung der Leonardo Hotels</p> <p>Sustainability in a Land of Contrasts". An Investigation of Sustainable Tourism Development in the Dominican Republic: A Case Study of the All-Inclusive - Lifestyle Holidays Vacation Club & Resort, Puerto Plata.</p> <p>Airbnb: Konkurrent - Lernmodell - Zukunftsmodell? Eine kritische Analyse aus Sicht der klassischen Hotellerie</p> <p>Nachhaltigkeit im Tourismus - Chancen und Risiken eines veganen Angebots in der Hotellerie"</p> <p>Die Hotelwebseiten der van der Valk Schlosshotels im Harz - Die Analyse anhand der Marketing-Management-Methode</p> <p>Immigration 2014 - Eine Chance für die Hotellerie zur Bewältigung des Arbeitskräftemangels Integration und Lernerfolgsmessung einer Personalentwicklungsmaßnahme am Beispiel der Fördermaßnahme "Aspire to lead" für Führungsnachwuchs der Steigenberger Hotel Group.</p> <p>Flüchtlinge als Touristiker von übermorgen - Chancenanalyse und Zukunftsherausforderungen an die Tourismuswirtschaft</p> <p>DER SMARTE GAST. Nutzungsmöglichkeiten und Potentiale von mobilen Applikationen in der Kettenhotellerie</p> <p>Tourismus im ländlichen Raum - Chancen und Möglichkeiten der Erweiterung des Beherbergungsbereichs am Beispiel der Wildeshauser Geest</p> <p>Ökonomische Bedeutung von Geothermie im Gastgewerbe im Vergleich zu konventionellen Energieträgern</p> <p>Die Umwelt- und Unternehmensanalyse als Teil des Marketing-Management-Prozesses in der Hotellerie erklärt am Beispiel "Elbzollhaus Dessau- Roßlau</p>
Prof. Dr. Louisa Klemmer	<p>Airbnb - strategic analysis and positioning"</p> <p>Fachkräftemangel in der Hotellerie - Nachhaltiges Personalmanagement als Erfolgstreiber für die Mitarbeitererhaltung</p> <p>Marine Ecotourism: Kaikoura - A successful example of sustainable destination development?</p> <p>Servicequalität in der Hotellerie - Herausforderung Internationalisierung am Beispiel der "Mercure Hotels"</p> <p>Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Konzepterarbeitung für ein Reithotel im Land Brandenburg</p> <p>Kundenbindung in Hotellerie am Beispiel von Radisson Resort, Zavidovo</p> <p>Der Zusammenhang von Dienstleistungsqualität, Kundenzufriedenheit und Kundenbindung in der Boutiquehotellerie</p> <p>Motivation und Glück von Mitarbeitern - Ein Weg aus dem Fachkräftemangel in der Hotellerie? Darstellung, Analyse und Handlungsempfehlungen</p> <p>Umsetzung und Auswirkungen von Green Meetings in Hotels</p> <p>Marketingmaßnahmen in der Hotellerie in Wittenberg am Beispiel eines Themenjahres der Lutherdekade</p> <p>Chinese hospitality industry expansion strategies and the future development of Chinese hotels in the context of globalization</p>

	Servicequalität in der Hotellerie: Auswirkungen auf Geschäftsreisende am Beispiel des Hotels FREIgeist Einbeck
	Auswirkungen des Tourismus auf die Lebensqualität lokaler Gemeinschaften in den Zielgebieten Südafrikas und deren Unterstützung für die Tourismusentwicklung
Uwe Richter	Can mobile guidebook apps replace traditional printed guidebooks?"
	Betreffzeile und Versandzeitpunkt - Einflussfaktoren auf die Öffnungsrate im E-Mail-Marketing - Eine Analyse am Beispiel des Newsletters von ZEIT REISEN
	Mobile Applikationen als Kundenbindungsinstrument im stationären Reisebüro
	Die Bedeutung von Weblogs für alleinreisende Frauen innerhalb des Reiseprozesses unter besonderer Berücksichtigung der Informationsbeschaffung
	Integration von WhatsApp in die Kundenkommunikation von Fluggesellschaften
	Corporate Social Responsibility von Reiseveranstaltern - Auswirkungen auf die Produktpolitik
	Gamification als Gestaltungselement des Customer Journey bei touristischen Routen am Beispiel des Magdeburger Tourismusverbandes Elbe-Börde-Heide e.V.
	Social Media Marketing in der Hotellerie - "Facebook als Erfolgsfaktor für die Steigerung der Kaufabsicht und Gewinnung neuer Kunden"
	Die Einflussmöglichkeiten von TV-Spots und Printmedien auf die Kaufentscheidung des Konsumenten
	Travel Blogs als Instrument zur Vermarktung von Destinationen
	Interessenskonflikte zwischen Reiseveranstalter und stationärem Reisebüro - Eine Analyse am Beispiel des Produktes Gruppenreisen des Reiseveranstalters Dertour
	Facebook als Marketinginstrument in der Eventbranche am Beispiel mittelalterlich thematisierter Veranstaltungen
	Der Einfluss von Social Media auf die Customer Experience im Fußball
Prof. Dr. Michael-T. Schreiber	Die Lutherstadt Wittenberg als Tagungs- und Kongressdestination: Chancen und Grenzen der Positionierung in Deutschland
	Die Hansestadt Rostock als Kongress- und Tagungsdestination
	Kampagnenmanagement am Beispiel der Destination Dresden
	Der Weg zur Smart City als Instrument der Stadtmarke am Beispiel der Freien und Hansestadt Hamburg
	Analyse einer Produkteinführung - Matchmaking als Zukunftskonzept in der Messelandschaft am Beispiel der BAU München
	Nachhaltiger Tourismus auf Island
	Tagungstourismus. Markt mit Zukunft auf der Insel Usedom für das Ferien- und Seminarhotel Nautic
	Event-Apps als Marketing-Instrument in der Eventbranche - Beispiel "sli.do" bei der Porsche Consulting GmbH
Prof. Dr. Harald Zeiss	Community-Base Tourism: Really a tool for sustainable development in Third World communities? - An analysis on the example of Buhoma, Uganda"
	Nachhaltiger Tourismus als Positionierungsstrategie - eine Destinationsanalyse am Beispiel Tunesiens
	Kriminalität in Destinationen - Eine empirische Analyse der Wahrnehmung von Kriminalität und Sicherheit deutscher Touristen in Kapstadt
	Nachhaltige Kreuzfahrtleistungen und deren Auswirkungen auf das Markenimage der Kreuzfahrtunternehmen.
	Ökonomische und sozio-kulturelle Auswirkungen des Ökotourismus auf die lokale Bevölkerung, am Beispiel eines privat geführten Wildreservates in Südafrika
	Herausforderungen der interkulturellen Zusammenarbeit - am Beispiel der Don Bosco Hotel School
	Beschwerdemanagement im Zielgebiet - Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten
	Die Planung von Großprojekten unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten

Masterarbeiten (Anzahl: 7 Abschlussarbeiten)

Erstbetreuer	Titel der Abschlussarbeit
Prof. Dr. Volker Böttcher	Virtual Reality in der Touristik - Eine empirische Untersuchung unter Berücksichtigung von ausgewählten psychologischen Faktoren des Konsumentenverhaltens
Prof. Dr. Axel Dreyer	Servicequalität bei Winzerbetrieben und -genossenschaften
Dr. Matilde S. Groß	Festivals im Wellnesstourismus - Eine empirische Untersuchung zur Entwicklung eines Stakeholder-Netzwerkes für deutsche Gesundheitsdestinationen
Prof. Dr. Sven Groß	Generation Y within the German Cruise Industry - an empirical study about the dimensions influencing employer attractiveness
Prof. Dr. Louisa Klemmer	Entwicklung und Implementierung eines nachhaltigen Umweltmanagementkonzepts anhand des Praxispartners Kloster Drübeck Strategisches Wachstum in der Hotellerie: Entwicklung eines Expansionsmodells anhand der TUI Hotel Betriebsgesellschaft
Prof. Dr. Michael-T. Schreiber	Storytelling als Instrument im Destinationsmarketing am Beispiel der Leipzig Region

Rückblick aus Sicht der Studierenden

Begrüßung der Erstsemester-Studierenden

Unsere Hochschule besticht durch die Nähe zu den Studierenden und ein familiäres Umfeld!

Aus diesem Grund stellt sich das gesamte Tourismuskollegium jedes Semester geballt bei den Erstsemester-Studierenden der Tourismusstudiengänge vor.

Weihnachtsfeier der Tourismusstudierenden

Am 28. November 2016 wurde die vorweihnachtliche Zeit mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier der Tourismusstudiengänge in der Mensa eingeläutet. Bei Glühwein und Waffeln fand ein Austausch zwischen Dozenten und Studenten in entspannter Atmosphäre statt. Ein Rahmenprogramm, organisiert von den Mentoren, rundete die Veranstaltung ab.

Summer, Sun & Grill

Um neue Kraft für die anstehende Klausurenphase zu schöpfen, wurde am 08. Juli 2016 das Sommerfest der Tourismusstudiengänge veranstaltet. Neben coolen Drinks erwarteten die Studierenden frisch durch die Dozenten gegrillte Leckereien. Als Ausgleich wurden sportliche Highlights wie Slackline Balancieren und Wikinger Schach angeboten.



Dozenten treten an bei der „Internationalen Sommernacht“ an

Die Internationale Sommernacht steht für Internationalität und kulinarische Köstlichkeiten. Am 25. Mai 2016 trat das Tourismuskollegium mit einem Asiatischen Nudelsalat gegen Studierende, Initiativen und andere Kollegen als „Kochteam“ an. Es konnte der 3. Platz in der Kategorie „Hochschulmitarbeiter und Initiativen“ belegt werden.



„Your Prof is your DJ“

Am 16. November 2016 ging das Campusevent „Your Prof is your DJ“ in eine neue Runde. Mit originellen Videos warben die Dozenten und Professoren im Vorfeld für ihren Auftritt als DJ/DJane. Zu den „Special Guests“ zählten auch dieses Mal wieder die Tourismusdozentin Prof. Dr. Louisa Klemmer und Frau Prof. Dr. Elisabeth Van Bentum, die mit ihrem Moonwalk die Stimmung steigern ließen. Die Mensa tobte außerdem beim Auftritt des Tourismusdozenten Uwe Richter und Herrn Prof. Dr. Felser.



Bildquellen:

Sofern nicht anders angeben,
sind die verwendeten Bilder privat
bzw. aus dem Hochschularchiv

Redaktion:

Juliane Ratz

Impressum:

Hochschule Harz
Institut für Tourismusforschung

Friedrichstrasse 57-59
38855 Wernigerode
Telefon: +49/ (0) 3943/ 659-100
Telefax: +49/ (0) 3943/ 659-109

E-Mail: info@hs-harz.de